

Die Wolkersdorf gerasdorf RUNDschau

Nr. 11/2019 - Montag, 18. November 2019 - Auflage 17.915 - Bockfließstraße 60
2214 Auersthal - Tel. 02288/200 91/17 - Fax: DW 15 - redaktion@die-rundschau.at

Die RUNDschau – jetzt
schon am Samstag vor
der Verteilung lesen

www.die-rundschau.at

www.weihnachtsdiskont.at

Freitag bis
Sonntag
10 – 19 Uhr
Aderklaa B8
Holzhütte

RIESEN AUSWAHL!
Tel. 0664 452 77 62

Der Konflikt zwischen ÖVP und dem Team Wolkersdorf wird immer kurioser

Gemeinderäte sitzen bei „falscher“ Partei

Hochwasser-Schutz

Nach zwei Jahren Bauzeit und zähen Verhandlungen mit Grundstücks-Eigentümern wurde der Hautzendorfer Hochwasser-Schutz offiziell eröffnet. **Seite 2**

Marke Weinviertel

Im Heiligenkeller der Zünfte in Niederkreuzstetten wurde mit einer Pressekonferenz die Stärkung der Marke „Weinviertel“ vorangetrieben. **Seite 3**

5-Sterne-Shopping

Preise im Gesamtwert von rund 4.500 € können Kunden in insgesamt 26 Gänserndorfer und Strasshofer Geschäften beim „5-Sterne-Shopping“ gewinnen **Seite 2**

Schauspiel

Die Gerasdorfer Schauspielerin Natascha Ties spielte im Seyringer Dorfgasthaus das Theaterstück „Das kunstseidene Mädchen“. **Seite 5**



Orth an der Donau: 50 Tage vor Weihnachten konnten die neuen Wohnungen der NBG in Orth an der Donau von Direktor Walter Mayr im Beisein von Landtagsabgeordneten René Lobner an die glücklichen Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Werbung

NEU **books**
NEU **& 4 kids**
NEU **more**
NEU **Bestseller | Kinderbücher**
NEU **Buchbestellungen**

**BÜCHER HEUTE BESTELLEN -
(ÜBER-)MORGEN ABHOLEN**

HANS-KUDLICH-GASSE 11
(BEI DER STADTAPOTHEKE)
2230 GÄNSERNDORF
0664/12 11 536
<https://raffundweiser.bueroprofi.at>
www.buechertisch.at

**BESTELL-
MÖGLICHKEITEN**
buch@brentano.co.at
www.buechertisch.at
oder im Geschäft

**ÜBRIGENS:
BÜCHER HABEN
ÜBERALL DEN
GLEICHEN PREIS
AUCH IM WWW**

29. und 30. Nov.
in Gänserndorf
„ALLES BUCH“
• Lesungen
• Ausstellung
Mehr auf Seite 24

GERASDORF

Kathreintanz im Pfarrsaal: Moderne Tradition

Im Pfarrsaal findet am 23. November ab 19.30 Uhr ein Kathreintanz statt. In Gerasdorf gab es das schon lange nicht mehr - der letzte Kathreintanz liegt schon mehr als 30 Jahre zurück. Unter dem damals legendären Pfarrer Herwig Fassler, der bei einer Tombola sogar einmal einen lebenden Hasen versteigerte. Heuer wird eine Tanzgruppe der Tanzschule Schwebach eine Mischung aus Schuachplatteln und Hip Hop tanzen, Geschenkskörbe werden versteigert, das Essen ist für den ganzen Abend beim Eintritt inkludiert. Und für alle Katharinas gilt freier Eintritt.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDSchau erscheint am
2. Dezember 2019

Anzeigenschluss
22. November 2019

IMPRESSUM

Die RUNDSchau
Wolkersdorf/Gerasdorf
Auflage: 17.915 Haushalte

Medieninhaber
Brentano Handels- und Werbe GmbH

Herausgeber:
Willi Weiser
w.weiser@brentano.co.at
redaktion@die-rundschau.at

Anzeigenleitung:
Christina Seidl
0699/187 906 20
seidl@die-rundschau.at

Anzeigenberatung:
Peter Sommersgutter
0664/88 92 98 98
sommersgutter@die-rundschau.at

Heidrun Wetska
0664/88 92 99 02
kompass@brentano.co.at

Anschrift:
Bockfließer Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel.: 02288/200 91-17 Fax: DW15

Blattlinie
Unabhängige Regionalzeitung für den
Bezirk Mistelbach und Gerasdorf

HAUTZENDORF

Neuer Hochwasser-Schutz

Hautzendorfer Hochwasser-Schutz wurde offiziell eröffnet.

Der Kreuttaler Bürgermeister Markus Koller war vier Jahre alt, als der Russbach überging und ein Hochwasser verursachte. „Ich werde die Auswirkungen des damals heftigen Hochwassers nie vergessen. Und leider hab ich in den letzten 30 Jahren viele Überschwemmungen gesehen“, so Koller.

2010 wurde begonnen, an einem Hochwasserschutz für Hautzendorf zu arbeiten. Am längsten dauerte dabei der Ankauf der notwendigen Grundstücke. 2016 konnte dann endlich der Bau beginnen und nach 2 Jahren wurde der Hochwasserschutz fertiggestellt. Bis zur offiziellen Eröffnung, die erst vor kurzem stattfand, konnten bereits 2 kleinere Hochwasser bewältigt werden. Durch das 70.000 m³ Wasser fassende Becken können nun über 100 Objekte geschützt werden. „Wir können jetzt sicher ruhiger schlafen, wenn hier ein Gewitter aufzieht. Früher machten wir uns bei einem starken Regen Sorgen

um die Problemstellen“, so Bürgermeister Koller.

Sollte das neu gebaute Hochwasserbecken einmal überlaufen, wäre eine weitere Sicherheit gegeben: Im angrenzenden Bereich wurde eine zweite Abgrenzung mit Steinen eingerichtet.

Landesrat Stephan Pernkopf freut sich: „Auch wenn jetzt zum Glück hier schon länger kein schlimmes

Hochwasser war, das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und die Vorsorge sind sehr wichtig. Ein überschwemmtes Haus ist so ziemlich das schlimmste, was einer Familie passieren kann, da wären Existenzen bedroht. Seit 2002 wurden bereits 300 niederösterreichische Gemeinden gegen Hochwasser geschützt.“

Hannes C. Huber



Freuten sich über die offizielle Eröffnung des neuen Hochwasserschutzes in Hautzendorf.
Foto: Huber

GÄNSERNDORF/STRASSHOF

Preise um 4.500 € gewinnen

5-Sterne-Shopping-Gewinnspiel im Advent

Seit 2012 (jeweils mehr als 5.000 Einsendungen) lädt die Einkaufsstadt Gänserndorf zum Advent-Gewinnspiel ein. Heuer wird das „5-Sterne-Shopping“ erstmals in Gänserndorf und Strasshof durchgeführt. Rund 130 Treffer im Wert von etwa € 4.500 – zur Verfügung gestellt von den teilnehmenden Firmen, dem Werbe-Team Gänserndorf und dem Gewerberg Strasshof – warten auf ihre Gewinner.

Und so funktioniert's

In 26 teilnehmenden Geschäften - meist werbe-team- und Gewerberg-Mitglieder - erhalten Sie ab 22. November bei jedem Einkauf pro 10 € Umsatz einen „Shopping-Stern“ (max. 10 Sterne/Einkauf).

Die Sterne kleben Sie auf eine Teilnahmekarte. Diese Karten gibt es ebenfalls in den teilnehmenden Geschäften, bzw. ist am 18. 11. im Umkreis von Gänserndorf und Strasshof der RUNDSchau ein Teilnahmechein beigelegt.

Haben Sie eine Karte voll beklebt (= fünf Sterne), dann geben Sie diese in einem teilnehmenden Betrieb ab.

Verlosungen am 14. und 24. Dez.

Heuer gibt es zwei Verlosungen, eine davon am Samstag, 14. Dezember (ca. 17 Uhr) im Rahmen des Gänserndorfer Weihnachtsdorfes am Marktplatz. Die Schlussverlosung findet am Nachmittag des Heiligen Abend in Strasshof statt. Rahmen ist die Kinderweihnacht der FF im Feuerwehrhaus. Die Veranstaltung dauert von 10 bis 15 Uhr, die Verlosung ist um 14 Uhr. Insgesamt werden Treffer im Gesamtwert von rund 4.500 € verlost. Sind Sie bei der Zwischenverlosung leer ausgegangen, bleibt die Chance, der Schlussverlosung.

Hauptgewinne 2 x 200 €

Haupttreffer des 5-Sterne-Shopping-Gewinnspiels sind Gänserndorf-Wertkarten bzw. Strasshof-Gutscheine im Wert von jeweils 200,- €. Von den teilnehmenden Firmen werden

unter allen Teilnehmern etwa 130 Sachpreise verlost.

Pro Kunde können beliebig viele Karten abgegeben werden. Je mehr Sie in Gänserndorf und Strasshof kaufen, umso höher sind also Ihre Gewinnchancen.

Die Hauptgewinne werden bei der Zwischenverlosung (Gänserndorf-Wertkarten) bzw. Schlussverlosung (Strasshof-Gutscheine) ausgespielt. Ist der Gewinner bei der Ziehung nicht da, dann wird noch einmal gezogen. Die/die dritte gezogene TeilnehmerIn gewinnt den Preis dann, auch wenn sie/er nicht anwesend ist.

Die zweite Verlosung findet am Heiligen Abend statt. Bitte geben Sie Ihre Teilnahmechein also spätestens am 23. Dezember in einem teilnehmenden Geschäft ab.

Die Gewinner werden nach den beiden Verlosungen auf Schaufenster-Plakaten kundgemacht. Die Preise sind jeweils bei jener Firma abzuholen, die den Treffer zur Verfügung gestellt hat.



Wolkersdorf: Martini Kipferl für Kindergarten-Kinder

Martinikipferl haben eine ganz besondere Form: zwei Kipferl werden – sozusagen „Rücken an Rücken“ – miteinander verbunden. Traditionell werden die Kipferl zu Martini an den Wolkersdorfer Kindergärten verteilt. Etwa 325 Martinikipferl gelangten in der Stadtgemeinde Wolkersdorf in den Tagen rund um den 11. November 2019 zur Verteilung. Bgm. Dominic Litzka – selbst Vater von drei Kindern – führte diese Gemeindefesttradition gerne fort. Er weiß auch, was es mit der besonderen Kipferlform auf sich hat: „Die Teilung der Kipferl in zwei gleiche Teile symbolisiert in Anlehnung an die Legende vom Heiligen Martin die Mantelteilung“. Teilen macht Freude! Das wissen nun auch die jüngsten Wolkersdorfer. Am Bild: Im NÖ Landeskindergarten Mittelstraße freuten sich sowohl Kinder als auch Pädagogin Stefanie Panzer über den Besuch von Wolkersdorfs Bürgermeister Dominic Litzka und die mitgebrachten Martinikipferl.

Foto: zVg

KOMMENTAR

Halloween oder Striezel poschen?



Landtagspräsident Karl Wilfing sagte bei der Pressekonferenz zur Stärkung der Marke „Weinviertel“ im Heiligenkeller der Zünfte in Niederkreuzstetten: „Bei uns im Weinviertel wird Striezel geposcht und ned Halloween gefeiert!“

Und danach bekam jeder Gast einen Riesen-Striezel.

Das Striezelposchen war mir als Gerasdorfer jedoch bis vor ein paar Jahren gar nicht bekannt. Aber meine Oma gab uns zu Allerheiligen immer einen selbstgemachten Striezel zu essen.

Ja was ist denn nun „unser Brauch“? Sollen wir Halloween in unserer Region gar boykottieren?

Ich muss zugeben, dass ich vor einigen Jahren, als Halloween plötzlich auch bei uns gefeiert wurde, zunächst skeptisch war. Wozu brauchen wir diesen amerikanischen Brauch? Warum muss ich jetzt dauernd die Tür aufmachen und Süßigkeiten verteilen?

Bis ich das Strahlen und die Begeisterung der Kinder sah, wenn sie sich verkleiden, von Haus zu Haus gehen und sich freuen, wenn sie Süßigkeiten bekommen.

Kann so ein Brauch wirklich „falsch“ sein, wenn Kinder so einen Spaß und so eine Freude daran haben?

Und nicht nur die Kinder: Auch Erwachsene haben am Verkleiden eine Riesengaulde.

Und ich weiß bis heute nicht, warum wir zu Allerheiligen zuhause einen Striezel essen. Wissen sie es?

Sie haben Neuigkeiten für die Rundschau? Dann mailen Sie mir bitte: huber@brentano.co.at

KREUZSTETTEN

Bewusstsein für Weinviertel

Regionsbewusstsein für das Weinviertel im Heiligenkeller der Zünfte.

Ende Oktober fand auf Einladung von Landtagspräsident Karl Wilfing im Heiligenkeller der Zünfte in Niederkreuzstetten das Pressefrühstück zur Projektvorstellung „Regionsbewusstsein Weinviertel“ statt.

Auch die vier Leader-Obmänner nahmen teil: René Lobner, Kurt Jantschitsch, Manfred Weinhappel und Johann Gartner.

Der Ort für das Pressefrühstück war nicht zufällig gewählt, er sollte in einer typischen weinvierler Örtlichkeit, einem Weinkeller, stattfinden. In diesem Fall im beeindruckenden fast 400 Jahre alten Herrschaftskeller in Niederkreuzstetten.

„Der Begriff Weinviertel ist erst etwa 100 Jahre alt. Wir wollen erreichen, dass das Weinviertel für die Bevölkerung greif- und sichtbar gemacht wird. Der Weinviertel-Stolz soll steigen. Wenn ich wo hinkomme sage ich immer, ich bin Weinviertler. Ich sage daher das Weinviertel ist mein Viertel“, so Karl Wilfing.

Hannes C. Huber



Bei der Weinviertel-Pressekonferenz im Heiligen Keller der Zünfte in Kreuzstetten: Weinviertel Tourismus- Chef Hannes Weitschacher, Obmann LEADER Region Marchfeld LAbgm. Rene Lobner, Obmann LEADER Region Weinviertel Ost Bgm. Kurt Jantschitsch, LTP Karl Wilfing, Obmann LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg Bgm. a.D. Johann Gartner, LEADER Region Weinviertel Ost Geschäftsführerin Christine Filipp, Obmann LEADER Region Weinviertel-Donauraum Manfred Weinhappel.

Foto: Huber

SCHLEINBACH

Grusel- und Geistergeschichten für Kinder

40 erwartungsvolle Kinder der Gemeinde trafen sich wie jedes Jahr zur Halloween Lesung „Grusel- und Geistergeschichten“ mit Veronika Romstorfer in der Bücherei Lesetreffpunkt



Schleinbach. Angst musste keiner haben, Süßes und Saures linderten die gespenstische Atmosphäre zwischendurch. Wieder eine gelungene Veranstaltung der Bücherei, liebevoll betreut vom Bücherei-Team.

Foto: Friedrich Patzl

SCHLEINBACH

Striezelposchn in der Bücherei Lesetreffpunkt

Was macht man mit einem Riesenstriezel außer gleich aufessen?

Auch heuer trafen sich 40 Mitspieler in der Bücherei Lesetreffpunkt zum Würfeln um den Riesenstriezel. Gut gelaunt saß man beisammen zum Wettwürfeln um viele Aller-



heiligenstriezeln. Den Hauptgewinn, einen Riesenstriezel, gewann dann schlussendlich Alois Gadinger.

Empfehlung für die Hausfrau: Scheiterhaufen backen ist nie verkehrt. Im Bild: Vzbgm. Josef Stöckelmayer, Traude Novak, Christian Antl, Franz Köstler, Claudia Fuhl, Uschi Patzl-Dorrmann und Alois Gadinger.

Foto: Friedrich Patzl



Seyring: Best of Theater - Wiener Gschichtl traf Austro Pop

Im Seyringer Dorfgasthaus präsentierte die Gruppe „Best of Theater“ eine bunte Mischung aus Lesung und Musik. Gedichte und „Gschichtln“ aus dem Wienerischen wurden dabei nicht nur gelesen, sondern auch gekonnt dargestellt und das Publikum miteinbezogen. Der Abend bot eine gelungene Mischung aus Schmäh und bekannten Austro Pop Liedern wie „Da Hofer woar's“ oder „I am from Austria“. Eindeutig am unterhaltsamsten war der Sketch mit einem „Piefke“, der bei einem typischen Wiener Grantler beim Würscht Stand etwas bestellen will. Spätestens als der Wiener fragte: „Wüs'd an gschissenen oda an schoafen?“ - wusste der Deutsche absolut nicht mehr wie ihm geschah.

Foto: zVg

EBENTHAL

Sweets and Lifestyle

Bekannte Foodbloggerin Verena Pelikan zog ins Schloss Ebenthal.

Sie arbeitet mit Marken wie Coca Cola, Kenwood oder Wiener Zucker zusammen. Man kann also sagen, Verena Pelikan hat mit ihrem online „Foodblogg“ den Durchbruch geschafft. Nun zog sie beruflich ins Schloss Ebenthal, um mehr Platz für ihr eigenes Foto-Studio und eine Show-Küche zu schaffen.

Pelikan ist gebürtige Weinviertlerin und hat unter anderem Digitale Kommunikation studiert. Seit 2014 berät sie mit ihrer Agentur Sweets & Lifestyle by Verena Pelikan Unternehmen aus den Bereichen F&B und produziert Content für namhafte Marken wie Coca-Cola, Kenwood, Jura und Wiener Zucker. 2017 erschien ihr erstes Buch „Punsch, Glögg & heißer Kakao: Die leckersten Getränke für die Winterzeit“ im frechverlag/Stuttgart.

Aktuell arbeitet sie für Wiener Zucker an einem Buch rund um das Einkochen von Sirup, Marmelade und anderen Köstlichkeiten.

Ihr Blog Sweets & Lifestyle® ist

der erste und einzige als Marke registrierte Foodblog Österreichs und zählt mit bis zu über 800.000 Seitenaufrufen pro Monat zu den beliebtesten Foodblogs im deutschsprachigen Raum.

Verena Pelikan liebt ihre Heimatregion. Nicht zuletzt auch deswegen hat sie sich für den

neuen Standort für ihre Agentur entschieden. So möchte sie ihren Wurzeln treu bleiben und damit die Region mitgestalten und weiter beleben. Ihre gut besuchten Workshops, sowie Koch- und Backkurse will Pelikan in Zukunft überwiegend in Schloss Ebenthal abhalten.

Hannes C. Huber



Verena Pelikan und Schlossbesitzer Primarius Paul Drobek vor dem Schloss Ebenthal. Er freut sich über die neue Zusammenarbeit: „Die Aktivitäten von Frau Pelikan tragen sicherlich dazu bei, den Bekanntheitsgrad von Ebenthal und seinem Schloss zu steigern und viele Besucher anzulocken.“

Foto: Conny Beisteiner

SEYRING

Das kunstseidene Mädchen

Gerasdorfer Schauspielerin Natascha Ties trat in Seyring auf.

Natascha Ties spielte im Seyringer Dorfgasthaus das Theaterstück „Das kunstseidene Mädchen“.

Die Gerasdorfer Schauspielerin hatte das Publikum dabei von Beginn an in ihren Bann gezogen. Sie spielte Doris, ein 18-jähriges Mädchen, auf der Suche nach Liebe, Geborgenheit, Sicherheit, einem beständigen Leben. Alles was sie jedoch hat, sind ihr Siegeswille und ihr junges Äußeres. Doris träumt davon ein „Glanz“ zu werden. Aber was genau ist ein „Glanz“?

Natascha Ties ging dabei gemeinsam mit dem Publikum auf eine charmante, unterhaltsame und berührende Entdeckungsreise. Beeindruckend war dabei, wie Ties, obwohl sie alleine auf der Bühne stand, mit ihrer Präsenz zu jeder Zeit den ganzen Saal füllte. Auch konnte sie in jedes Wort in dem Stück sehr viel authentisches Gefühl legen. Dabei wechselte sie manchmal zwischen trauriger Stimmung und

plötzlich nachdenklicher Heiterkeit. Für das Publikum ergab sich somit auch eine Entdeckungsreise ins eigene Ich. „Denke ich auch manchmal so wie Doris?“, fragte

man sich als Zuschauer manchmal. Ein sehr gelungener Abend, der in ähnlicher Form unbedingt wiederholt werden sollte.

Hannes C. Huber



Die Gerasdorfer Schauspielerin Natascha Ties begeisterte im Seyringer Dorfgasthaus das Publikum mit dem Stück „Das kunstseidene Mädchen“.

Foto: Hannes C. Huber

BESTATTUNG

günter
ried
bestattung



Für einen würdigen Abschied:

Korneuburg * Langenzersdorf
Bisamberg * Leobendorf
Hagenbrunn * Hermannsdorf
Enzersfeld * Spillern * Stetten
Gerasdorf * Wien ...

www.trauerfeier.info

0676 / 343 99 01

WOLKERSDORF

Wirtin tot aus Schlossteich geborgen

Die Wirtin der Wolkersdorfer Schlosstaverne, Nadia G. wurde Ende Oktober tot im Schlossteich aufgefunden. „Die Frau dürfte am Nachhauseweg vom Schloss in die Wohnung in den Teich gefallen sein“, sagt die Polizei, die von einem tragischen Unfall ausgeht. Eine Obduktion wurde von der Gemeindeärztin, die auch den Tod amtlicherseits feststellte, angeordnet.

Bereits 2016 war ein Pillichsdorfer am Nachhauseweg in den Schlossteich gefallen und ertrunken.

WOLKERSDORF

Nächster Streit im Wolkersdorfer Gemeinderat

Die ÖVP behauptete, Bürgermeister Dominic Litzka habe es verabsäumt, zwei Beschlüsse des Gemeinderates an die Ärztekammer und die Gebietskrankenkasse zu melden. Daraufhin entbrannte im Gemeinderat ein derart heftiger Streit, dass Bürgermeister Litzka den ÖVP-Gemeinderäten schließlich das Wort entzog und zur nächsten Abstimmung überging. Daraufhin verließ die ÖVP aus Protest den Saal. Jedoch kurioserweise nicht die gesamte ÖVP, denn Frank Mühlmeier und Rudolf Maurer (beide ÖVP) blieben und saßen seit Anfang der Sitzung nicht mehr in den Reihen der ÖVP sondern gegenüber beim Team Wolkersdorf.



Wiener Einkaufszentren: 1. Platz: SCS, 3. Platz: Lugner City, 7. Platz: G3

In einer großen Umfrage vom Linzer Market-Institut stimmten 1.000 Wiener darüber ab, welches Einkaufszentrum das beliebteste ist. Die Gesamtwertung setzt sich unter anderem aus Bekanntheit, Preis-Leistung, Nutzung, Sympathie und Weiterempfehlung zusammen. Den ersten Platz erreichte dabei die SCS. Das Gerasdorfer Einkaufszentrum G3 landete am 7. Platz, die Lugner City erreichte dabei den dritten Platz. Am Bild: Richard Lugner mit Sonja Schönanger (Käfer) beim Narrenwecken in der Lugner City. Dabei traten Faschingsgilden aus ganz Österreich auf. **Hier die gesamte Reihung der Einkaufszentren:**

1. Platz: SCS, 2. Platz: Donauzentrum, 3. Platz: Lugner City, 4. Platz: The Mall (Wien Mitte), 5. Platz: Millennium City, 6. Platz: Designer Outlet Parndorf, 7. Platz: G3 Gerasdorf, 8. Platz: Auhof Center Wien, 9. Platz: Fashion Outlet Parndorf, 10. Platz: Gerngross Wien.

Foto: Huber

BOCKFLIESS / RITZING

Korrektur: Katze aus Kanal in Ritzing gerettet

In der letzten Ausgabe der Rundscha hat sich beim Bericht über das gerettete Kätzchen aus einem Kanalschacht leider ein Fehler eingeschlichen. Die Katzenrettung durch die Bockfließer Firma „Kim putzt“ spielte sich nicht in Bockfließ ab, sondern in Ritzing im Burgenland.

GERASDORF

Kapellerfelder Adventmarkt am 14. Dezember

Am Samstag, den 14. Dezember findet bei der Kapellerfelder Kirche der Kapellerfelder Adventmarkt bereits zum 13. mal statt. Von 15 bis 19 Uhr bieten die Stände dabei neben Punsch, Glühwein, Kinderpunsch und weiteren Leckereien auch traditionelle, künstlerische, schmackhafte, weihnachtliche Dinge aller Art.

GERASDORF

„Weihnachtslieder rund um die Welt“ in Kirche

„Weihnachtslieder rund um die Welt“ singt „Faranume“ beim Wunschkonzert am Sonntag, den 15. Dezember um 15 Uhr in der Kapellerfelder Kirche.

GERASDORF

Adventmärkte in allen 5 Gerasdorfer Ortsteilen

In Gerasdorf finden in der Adventzeit heuer wieder fünf Adventmärkte, in jedem Ortsteilen je einer statt. Jener in Gerasdorf Ort heuer sogar erstmals an zwei Tagen.

Oberlissner Adventmarkt:

23. und 24. November, 14-20 Uhr

Gerasdorfer Adventmarkt:

30. November, 14-20 Uhr und 1. Dezember, 11-16 Uhr

Föhrenhainer Adventmarkt:

7. Dezember, 14-20 Uhr

Seyringer Adventmarkt:

8. Dezember, 14-19 Uhr

Kapellerfelder Adventmarkt:

14. Dezember, 15-19 Uhr

WIEN / SEYRING

Halloween Party am Graben

Die Seyringerin Beatrice Körmer (Miss Vienna) lud zur Party ein.

Schon beim Eintritt in die Wohnung von Miss Vienna und Seyringerin Beatrice Körmer und ihrem Freund Heimo Turin am Wiener Graben lief den Gästen ein gruseliger Schauer über den Rücken.

Die Wiener Society weiß jedoch spätestens seit der gleichen Halloween Party im letzten Jahr, was hier auf sie zukommt. Die gesamte Wohnung war mit Grabblichtern, Spinnweben, Kürbissen, Skeletten und vielem mehr dekoriert. Bereits beim Eingang stand auf der Garderoben-Tür „Do not open: ZOMBIES!“

Die beiden Gastgeber waren als Rotkäppchen und böser Wolf verkleidet. Jedoch mit vertauschten Rollen: Beatrice Körmer als böser Wolf und Heimo Turin als Rotkäppchen.

Rocky Horror Picture Show mit Sandra Pires

Für die passende Musik sorgte Ex-DJ Ötzi Produzent Klaus Biedermann. Der Sänger Wolf Frank überzeugte mit Udo Jürgens und Frank Sinatra Liedern. Und ein absolutes Highlight war sicherlich der Auftritt der Musical Stars aus der Rocky Horror Picture Show mit Sandra Pires als Janet. Beatrice Körmer nutzte die Gelegenheit ebenfalls für einen Auftritt und präsentierte ihre neue CD mit dem Lied „One and One“.

OE24 berichtete live von der Halloween Party

Unter den schaurigen Gästen wurde unter anderem Richard Lugner mit Tochter Jaqualine, sowie „Bambi“ und „Käfer“ gesichtet. Auch Ex-Kickbox Weltmeister Fadi Merza sowie Verleger Christian Mucha, Schlagerprinzessin Julia Raich und Society Lady Andrea Buday ließen sich diesen großartigen Party-Abend nicht entgehen.

Die Gäste waren unglaublich realistisch geschminkt und passten sich nahtlos der gelungenen Deko an.

OE24-TV und Radio Austria berichteten von der Party sogar live und interviewten einige Gäste.

Hannes C. Huber



Die Gastgeber Heimo Turin und Beatrice Körmer empfingen bei ihrer Halloween Party in ihrer Wohnung am Wiener Graben zahlreiche prominente Gäste wie etwa Richard Lugner. Foto: zVg



Eines der absoluten Highlights des Abends war sicherlich der Auftritt der Musical Stars aus der Rocky Horror Picture Show rund um Sandra Pires als Janet. Foto: zVg



Die Deko auf der Halloween Party von Körmer und Turin war unglaublich aufwendig und realistisch. Foto: zVg



Kronberg: „Alles nur Theater“ - Neues Kabarettprogramm

Die ersten Aufführungen sind mehr als nur gelungen. Wer das neue Kabarettprogramm der Theatergruppe Kronberg erleben will, der hat noch bis 23. November im Kronberger Gasthaus Holzbauer mehrere Gelegenheiten dazu. Das neue Programm bringt die bewährte Mischung aus Sketches, Parodien und Musikeinlagen. Die Gruppe ist ein Garant für unbeschwerte köstliche Unterhaltung. Besucher nehmen gemütlich am Tisch oder auch in den Sesselreihen Platz um einen lustigen Abend zu verbringen.

Weiterer Aufführungstermin: Samstag, 23. November - 19 Uhr.

Kartenreservierung unter: 02245/2725-17 (Mo-Do von 8-16h) oder 0664/325 92 81

Weitere Infos: www.theatergruppekronberg.at

Foto: Huber

GAST-KOMMENTAR

**Dietmar
Ruf**



Vize-Bgm. Gerasdorf bei Wien

Föhrenhain – für eine einwandfreie Anbindung an Gerasdorf – Sanierung Weinbergstrasse

Im Frühjahr konnte das erste Teilstück der Weinbergstrasse, die ja nur eine Breite von 3,5 Meter aufweist, erfolgreich saniert werden. Von der Seyringerstrasse bis zum Altstoffsammelzentrum konnte das Bankett durch entsprechende **Rasengittersteine** repariert werden.

Dies kann jedoch nur der **erste Schritt** gewesen sein. Im Moment ist Föhrenhain aufgrund der Vielzahl an Schlaglöchern im Bankett de facto von Gerasdorf abgeschnitten. Daher muss es eine Kombination aus Maßnahmen geben, um die Weinbergstrasse in Teilschritten umfassend zu sanieren. Es ist meiner Meinung nach einfach sinnvoller und nachhaltiger, die Straße einmal **ordentlich zu sanieren**, als Jahr für Jahr sprichwörtlich „die Löcher zu stopfen“ und über die Jahre einen finanziellen Mehraufwand in Kauf zu nehmen.

Umweltpolitische Meilensteine in den letzten zwei Jahren

Lange vor der „Friday for Future“-Bewegung hat Gerasdorf durch den von mir geführten Umweltausschuss **umweltpolitische Meilensteine** gesetzt, die nun in aller Munde sind.

Wir haben **Bienenwiesen** angelegt, illegale Sperrmülldeponien beseitigt, ein Mist- Telefon eingeführt, eine **Baumschutz- Richtlinie** erlassen, Insektenhotels angeschafft und wir setzen durch die „Aktion Stadtklima“ auf Nachforschung und ein grüneres Ortsbild.

Auch in den Bereichen „glyphosätfreie Gemeinde“ und Photovoltaik haben wir große Fortschritte gemacht. Überdies werden wir im nächsten Jahr durch den neu beschlossenen **Pendler- Bonus 150** die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiveren und somit, wie auch durch weitere, **neue Radwege**, den innerörtlichen Verkehr reduzieren.

Ihr Vizebürgermeister
Dietmar Ruf

<https://www.facebook.com/dietmarrufgerasdorf/>

ruf@gerasdorf-wien.gv.at

Anzeige

GERASDORF

Sanierung Weinbergstraße

FPÖ kritisiert schlechten Zustand der Straße und sucht Lösungen.

Im Frühjahr konnte das erste Teilstück der Weinbergstrasse, die ja nur eine Breite von 3,5 Meter aufweist, erfolgreich saniert werden. Von der Seyringerstrasse bis zum Altstoffsammelzentrum wurde das Bankett durch entsprechende Rasengittersteine repariert.

Dies kann laut Gerasdorfs FPÖ-Vizebürgermeister Dietmar Ruf jedoch nur der erste Schritt gewesen sein. „Im Moment ist Föhrenhain aufgrund der Vielzahl an Schlaglöchern im Bankett de facto von Gerasdorf abgeschnitten, sofern man nicht derzeit plant, sein Auto kurzfristig sowieso verschrotten lassen zu wollen. Daher muss es eine Kombination aus Maßnahmen geben, um die Weinbergstrasse in Teilschritten umfassend zu sanieren“, so Ruf. Laut Vizebürgermeister sind „derzeit Teile der Einwohner Föhrenhains in Sorge, was mit der Weinbergstrasse in Zukunft passieren wird. Wir kämpfen für eine Sanierung, die auch den Na-

men verdient“.

Für FPÖ-Stadtrat Andreas Zein „verdient Föhrenhain eine gute und befahrbare Anbindung an Gerasdorf. Eine Sanierung ist möglich und sollte daher angestrebt werden. Die entsprechenden budgetären Mittel sollen für das nächste Jahr be-

reitgestellt werden“.

In einem zweiten Schritt soll die Weinbergstraße, wenn es nach der Gerasdorfer FPÖ geht, von Föhrenhain kommend Richtung Süden bis zur Kurve (Bötzenberger Straße) ebenfalls mit Rasengittersteinen saniert werden.

Hannes C. Huber



Die beiden Gerasdorfer FPÖ- Politiker Dietmar Ruf (Vizebürgermeister) und Andreas Zein (Stadtrat) machen sich Sorgen um den schlechten Zustand der Weinbergstraße, die Föhrenhain mit Gerasdorf Ort verbindet.

Foto: zVG

Karl Rath


**RAUMDESIGNER
EXPERTEN
TIPP**

DAS GUTE LIEGT FÜR SIE SO NAHE!

Sind Sie auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken? Tauchen Sie ein in die Welt der Stoffe, Formen und Farben und staunen Sie wie die Dimensionen des Wohnbereichs positiv beeinflusst und verändert werden können. Wir zeigen Ihnen gerne, wie man Farben und Materialien richtig einsetzt.

Textilien und Dekorstoffe:

Gönnen Sie Ihrem Wohnraum ein neues Outfit! Ob Deko-, Gardinen- oder Möbelstoffe – mit uns haben Sie in Sachen Textilien einen Profi an Ihrer Seite! Gold akzente, glamouröser Samt und betörendes Petrol verleihen dem Winter Chic.

Gemütliche Plaids:

Dass Plaids jetzt Zuhause im Dauereinsatz sind, ist bekannt. Doch die weichen Must-haves dienen auch als ultimative Style-Zutat! Denn klassische Wohnzimmer bekommen eine glamouröse Note und Puristen lassen unifarbene Plaids in jedem Raum einziehen.

Exklusive Geschenke

Die Winternächte sind so lange! Mit der richtigen Deko können Sie auch den Wechsel der Jahreszeiten in Ihrem Wohnbereich beeinflussen. Ergänzen Sie diese mit Kerzenhalter, Servietten oder mit antikem Silber und Ihre Tischdeko erscheint im Nu festlich.

Plaids
Tischwäsche
Frottierware
Bettwäsche
Geschenke
Vorhänge

**Jetzt
GUTSCHEIN
kaufen -
das Geschenk
mit der freien
Auswahl.**

Bahnstraße 24
2230 Gänserndorf
Tel. 02282 3454
www.maler-rath.at

RATH
Ihre Welt wird bunter

Werbung

ADVENTZAUBER

bei Prenner

Markgrafneusiedl

15. November bis 15. Dezember
Donnerstag bis Sonntag
jeweils von 13 Uhr bis 18 Uhr

www.prenner.at

ADERKLAA

Millionen Tonnen CO₂ in den Boden?

Gerade haben die Leute vergessen, welche Probleme es mit den Vibrations-Messungen der OMV gegeben hat, da prescht OMV-Hauptling Rainer Seele schon mit der nächsten Idee vor, die in der Region wohl nicht nur auf Gegenliebe stoßen dürfte.

Wohin mit dem klimaschädlichen Kohlendioxid? Diese Frage stellt sich auch die OMV, die an ihren Produktionsstandorten auch ein Gemisch aus Erdgas und Kohlendioxid zutage fördert. Allein am Standort Aderklaa (Bezirk Gänserndorf) fallen beim Herstellungsprozess jährlich 100.000 Tonnen CO₂ an, das der Konzern in die Atmosphäre bläst, „weil wir es nicht unterirdisch einlagern dürfen“, stellt OMV-Vorstandsvorsitzender Rainer Seele vor kurzem im Klub der Wirtschaftspublizisten kritisch fest.

Für eine CO₂-Speicherung unter Tage fehlen rechtliche Rahmenbedingungen, ganz im Gegensatz zu Norwegen, wo jährlich eine Million Tonnen CO₂ unter der Erde gespeichert werden darf.

Sobald es die rot-weiß-rote Gesetzeslage erlaubt, könnte laut Seele eine ausgeführte Erdgaslagerstätte mit CO₂ befüllt und dann schrittweise weitere hinzugenommen werden. Derzeit prüfe man die geologische Tauglichkeit alter Lagerstätten. Aderklaa erweist sich hier als interessant.

Nicht zuletzt auch wegen seiner Nähe zur Raffinerie Schwechat. Dort entweichen jährlich 2,7 Mio. (!) Tonnen CO₂, die man - anstatt in die Luft zu blasen - unter Tage bringen könnte. So ohne weiteres wäre aber eine dauerhafte Speicherung in Österreich nicht möglich – wie WWF-Klimaexpertin Jasmin Duregger feststellt. „Dazu müsste ein Bundesgesetz geändert werden“, sagt Duregger.

CO₂-Endlagerung bringt Probleme

Das Problem dabei ist, dass für CCS (Carbon Capture and Storage, also die Abscheidung und Speicherung von CO₂, Anm. Red.) die nötigen Speicherrstätten in Österreich fehlen, wie Duregger meint. In diesen werde derzeit Erdgas gelagert.

Mit dieser Methode würde zudem der falsche Eindruck erweckt, dass man durch die CO₂-Speicherung weiterhin uneingeschränkt CO₂ ausstoßen könne, ohne die Lebensweise zu ändern und sich von der fossilen Energie trennen zu müssen. Ein weiteres Problem: Die Methode sei nicht sicher erforscht. Es könne zu unerwarteten Leaks (Austritten) und zu Grundwasserverschmutzung kommen.

Wie die Klimaexpertin erklärt, könne das CO₂ ausgasen und zusammen mit dem Grundwasser Kaltwassergeysire bilden. „Diese wiederum können giftige Schwermetalle aus dem Gestein lösen und ins Grundwasser eintragen. Zusätzlich kann das CO₂ das im Boden gespeicherte Salzwasser verdrängen und dieses kann ins Grundwasser gelangen“, erklärt die Spezialistin.

Das führe zur Versalzung des Grundwassers, was sich auf die Trinkwasserqualität auswirke und zudem den Boden versalzen würde. Somit sei CCS keine permanente Speichermöglichkeit. Außerdem überlasse man künftigen Generationen weitere Altlasten. Zudem müssten die CO₂-Endlager ständig überprüft werden, was zusätzlich einen hohen Aufwand mit sich bringe. Duregger: „Uns läuft die Zeit davon. Wir müssen eine Dekarbonisierung bis 2040 schaffen, um das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen. Bis dahin wird die CO₂-Speicherung nicht masentauglich sein.“

Maria Köhler

GAST-KOMMENTAR

**DI Dr. Bettina
Bergauer**


Die Grünen Deutsch-Wagram

Wie viele Bäume brauchen wir?

Wissenschaftler sagen, dass das Pflanzen von Bäumen den Klimawandel verlangsamen kann.

Eine 120 Jahre alte Buche hat in ihrer Lebenszeit ca. 3,5 Tonnen CO₂ gebunden. Zu Beginn, als kleiner Baum, kann sie nur wenig CO₂ aus der Luft holen und je älter sie wird, desto größer ist der jährliche Zuwachs an Holz und daher die Bindung von CO₂. Es dauert also viele Jahrzehnte bis ein neuer Jungbaum einen großen alten Baum ersetzen kann.

Im Durchschnitt produziert jeder Mensch in Österreich 7,2 Tonnen CO₂ pro Jahr. Wenn wir von einer Lebenserwartung von etwa 80 Jahren ausgehen, brauchen wir etwa 570 große, alte Bäume pro Person, um das zu kompensieren.

In Deutsch-Wagram haben wir knapp 4000 registrierte Bäume im Baumkataster, die im bebauten Gemeindegebiet stehen. Nur 7 % der Fläche von Deutsch-Wagram ist Wald. Das zeigt, wie groß die Herausforderung ist, vor der wir stehen.

Und Bäume können noch mehr: Sie schützen uns im Sommer vor Hitze. Ein Baum nimmt Feuchtigkeit aus dem Boden auf und entzieht der Umgebungsluft Wärme beim Verdunsten. Die Temperatur fühlt sich unter einem Baum um bis zu 15° kühler an. Bäume binden Staub und reinigen so die Luft. Ein durchschnittlicher Laubbaum produziert im Jahr 3 Millionen Liter Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen und nimmt dabei das CO₂ aus der Luft. Bäume dämpfen auch den Straßenlärm.

*Erhalten wir daher unsere
Bäume und nehmen wir jede
Gelegenheit wahr, neue zu
pflanzen.*

Ihre Gemeinderätin
Bettina Bergauer

Anzeige



BOSCH
Technik fürs Leben

Einfach. Energiesparen. Mit Heizgeräten von Bosch.

Jetzt
Cashback
sichern!*



Ihre Vorteile:

- *Jetzt von 16.09. bis 31.12.2019 bis zu € 300,- Cashback auf wandhängende Gas-Brennwertgeräte sichern. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bosch-heizen.at.
- 3 Jahre Garantie und gratis Inbetriebnahme auf ausgewählte Gas-Brennwertgeräte bei Inbetriebnahme durch den Hersteller
- 10 Jahre Garantie auf den Wärmetauscher bei jährlicher fachgerechter Wartung der Gas-Brennwertgeräte GC 9000i W & GC 9000i WM
- Exklusiv: Ihr zertifizierter Bosch Heizungspartner Trenz unterstützt Sie bei der Förderungsabwicklung



€ 20,00 Gutschein für Serviceleistungen der Firma Trenz

Gültig bis 30. 4. 2020, pro Haushalt nur ein Gutschein einlösbar.

Profitieren Sie von unserem zertifizierten
Bosch Heizungspartner!

Einfach einlösen: Trenz Installationstechnik GmbH
Hauptstraße 200, 2231 Strasshof an der Nordbahn
Bahnstraße 26, 2283 Obersiebenbrunn

+43 (0)2287 2493, +43 (0)2286 2366 trenz@aon.at



Gloria Graf – die Verkäuferin mit Spaß an der Arbeit

Gloria Graf macht zurzeit eine Lehre bei der *Bäckerei Geier* als Systemgastronomiefachfrau. Der direkte Kundenkontakt gefällt der 23-jährigen am besten an ihrem Job.

Sie versucht jeden Tag ihren Kunden ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Neben Ihrer Berufsausbildung genießt es Gloria mit ihrer Familie, Freunden und ihrem 3-jährigen Sohn Zeit zu verbringen.

Momentan besucht die 23-jährige die dritte Berufsschulklasse der LBS Waldegg, wo sie die ersten zwei Berufsschulklassen mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Ihr Ziel ist es, die Abschlussklasse genau mit dem selbem Ergebnis zu beenden.

Die junge Systemgastronomiefachfrau ist stolz darauf, dass sie sich dieses Wissen und die Fachkenntnisse in ihrem Betrieb über die drei Lehrjahre aneignen durfte und die Bäckerei Geier ist sehr stolz auf ihre großartigen Schulerfolge!

MISTELBACH

Johann Sellner neuer Neurologie-Primar

Vor kurzem hat Univ. Prof. Dr. Johann Sellner die Leitung der Neurologie am Landeskrankenhaus Mistelbach übernommen. Der langjährige Leiter der Abteilung, Prim. Andreas Doppelbauer hat den Ruhestand angetreten.

Johann Sellner (44) absolvierte nach der Promotion zum Dr. med. an der Karl-Franzens-Universität Graz die weitere Ausbildung an renommierten Kliniken in Deutschland und der Schweiz. Er war die letzten sieben Jahre an der Christian-Doppler-Klinik am Uniklinikum Salzburg beschäftigt.

Dort baute Sellner die Arbeitsgruppe Multiple Sklerose und Autoimmune Neurologie sowie die Abteilung für Schlaganfallprävention auf. An der Paracelsus Medizinischen Universität (PMU) Salzburg wurde ihm eine Professur verliehen, weiters hat er einen Master of Business Administration in Health Care Management von der Salzburg Management and Business School (SMBS). Außerdem habilitierte er 2012 an der Technischen Uni München und hat dort einen Lehrauftrag.

Zu den klinischen Schwerpunkten seiner Tätigkeit zählen neben der Schlaganfallmedizin, die Neuroinfektionen, die autoimmune Neurologie und seltene neurologische Erkrankungen.

Als vorrangige Ziele sieht der neue Leiter der Neurologischen Abteilung die Transformationsprozesse für eine zeitgemäße Schlaganfallversorgung im Weinviertel, die Festigung



der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Patientenbetreuung im Landeskrankenhaus Mistelbach sowie die Schwerpunktsetzung im Bereich Multiple Sklerose und entzündliche Erkrankungen.

Wir beraten, planen und installieren

IHRE HEIZUNGSANLAGE (Gas- Öl- Biomasse)

IHR BAD auch barrierefrei und behindertengerecht

IHR SANIERUNGSPROJEKT



Wir bieten

- ➔ **ENERGIEBERATUNG**
- ➔ **GEBRECHENDIENST**
- ➔ **HEIZUNGSSERVICE u. ABGASMESSUNG**
- ➔ **GASSICHERHEITSÜBERPRÜFUNG**

windhager
WÄRME MIT ZUKUNFT

Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • Alternative Energie

www.pernicka.at



Tel.: 02216 / 2444
Fax: 02216 / 2444 - 0
Hauptstraße 41
2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at

SOLARANLAGEN ... WÄRMEPUMPEN ... GAS- ÖL- BIOMASSE ...

UNTERSIEBENBRUNN

Alles stand im Zeichen des Vitaminspenders



Der Apfel ist das beliebteste Obst in Österreich. Seit 1973 wird dieser Frucht deshalb traditionell am zweiten Freitag im November besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Auch in Untersiebenbrunn würdigte man den Klassiker unter den Obstsorten am „Tag des Apfels“. GfGR Dagmar Zier, Edltraud Staudigl, Ilse Eliasek und Petra Wiesmahr verteilten köstliche Äpfel von Franz & Karin Böckl aus Deutsch-Wagram an die Kinder und Lehrerinnen der Ernst Mach-Volksschule.

Dieses Mal wurden Äpfel der Sorten „Mutzu“ und „Idared“ verkostet.

Renommierter Installationsbetrieb im Marchfeld sucht zum sofortigen Eintritt
Gas-Wasser-Heizung-Lüftungstechniker:
- mit Praxis, bzw. Berufserfahrung
- selbstständiges Arbeiten erforderlich
Gesprächstermin unter 02216 2444 DW 4



Traditionell lud der Seniorenbund Gänserndorf zum Ganslessen ein. Das Lokal Seven in Gänserndorf war bis auf den letzten Platz gefüllt und man verspeiste die hervorragenden Gänse und Enten. Obmann Herwig Baumgarten konnte unter den Gästen Bgm. René Lobner, LGF Walter Hansy, Stadträtin Christine Beck, Stadtrat Manfred Trost und Gemeinderätin Maria Pokorny begrüßen.

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu
€ 9.100,-
sparen!

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

Hyundai Tucson

1.6 GDI Benzin, 2WD, 132 PS,
Einstiegsmodell

Jetzt statt **€ 27.090,-**

bei Leasing ab

€ 19.990,-

Hyundai Tucson Run¹⁾

Top-ausgestattetes Aktionsmodell als Diesel oder Benzin & 2WD oder 4WD
mit Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, 7^{te} Audiosystem u.v.m.

Jetzt statt **€ 29.090,-**

bei Leasing ab

€ 20.990,-

INTER-CAR
www.intercar.at

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a
02287-5383 · office@intercar.at

HYUNDAI



¹⁾ Run-Modell ohne höhenverstellbaren Beifahrersitz. Tucson Level 2 um € 19.990,-; Preis beinhaltet € 6.100,- Vorteilsbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGRG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 19.990,-; Anzahlung: € 3.998,-; Restwert: € 6.996,50, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 175,10, Bearbeitungsgebühr (mitfinanziert): € 199,90, Bereitstellungsgebühr (mitfinanziert): € 199,90, Bonitätsprüfungsgebühr: € 90,-; Laufzeit: 60 Monate, monatliche Rate: € 198,66, Sollzinssatz: 4,3 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 5,72 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 16.391,80, Gesamtbetrag: € 23.179,35. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂: 110 - 169 g/km, Verbrauch: 4,2 l Diesel - 7,4 l Benzin/100 km.

Kfz-Werkstätte bei INTER-CAR
auch am **Samstag von 8-12 Uhr geöffnet**
Strasshof, Hauptstraße 1a

Anzeigen-Markt

12

Gänserndorf & Mistelbach

RUNDschau

WOHNUNGEN

AUERSTHAL Wohnung ca. 70m² im Zentrum zu vermieten. Schule, Arzt, Kaufhaus, Gemeindeamt in unmittelbarer Nähe. 0676/6459707

PRIVAT

Verkaufe 1 Kunststofffenster weiß mit Sichtschutzglas und Rahmen, 54x150 cm, 0699/12163570

Verkaufe Heizkörper Typ 22, 1 Stk. 800 x 600, 1 Stk. 1400 x 600, 0699/12163570

Italienisches Designerherd-Backrohr (neu) „Nardi“, Farbe hellgrau, 0699/12163570

Verkaufe Rollläden (neu, weiß, Alu geschäumt): 7 Stk. 100,7 x 136 cm mit Fliegengitterrollo, 1 Stk. 100,5 x 140 cm mit Fliegengitterrollo, 1 Stk. 96 x 201 cm ohne Fliegengitter, 1 Stk. 100,6 x 202 cm ohne Fliegengitter und 1 Stk. Fliegengitter-Rollo 89,5x84,5 cm, Rollläden und Rollos in Breite und Höhe kürzbar, 0699/12163570

Verkaufe Getreideholzsilo 2x2m, 4 und 5m hoch, Schreiber Kombi 4,40m, Jessur Feldspritze 10m 700L mit Pickerl, Gleichdruckschaltung, Hangaugleich, Cramer Mahl- und Mischanlage, Heger Delphin 5/35, Kulturräder 9,5-36 u. 9,5-44 1 Reifen 20.8-38 „Heizelmännchen“, Stoll Schergerät, alte Kartoffel-Legemaschine 2-reihig, 0676/7263434

Verkaufe eine Mischmaschine, 0699/12163570

Verkaufe 1 Stück Holzstuhl alt, Sitzfläche und Lehne in Leder € 50,-, alte Holz-Bierkasten je € 30,-, alte händische Weisgerber Traubenquetsche € 70,-, 0676/7263434

Verkaufe STIHL-elektrische Motorsense, selten verwendet, VB: € 59,90, 0681/81307716

Verkaufe Streuwagen für Rasendünger € 10,-, Tel. 0681/81307716

Verkaufe wegen Übersiedlung selten verwendete Alu-Stufen-Stehleiter, Höhe 240 cm, beidseitig begehrbar mit je 8 Stufen, auch als Anlegeleiter verwendbar - Höhe 480 cm, zusammenlegbar auf 120 cm, profilierte Kunststoff-Füße, geriffelte Sprossen VB: € 79,-, 0681/81307716

Verkaufe Thule Polar Dachbox, versperbar, inklusive Grundträger. € 170,-, 0680/2163877

GEUTHER Gehschule Buche 3-fach höhenverstellbar, Matratze Träumeland, gelbes Babynest, wenig gebraucht bei Großeltern, € 120,-, 0664/2704037

Haltestellenständer aus Metall, DM 38cm, alt, auch als Sonnenschirmständer geeignet, gut erhalten, € 35,-, 0664/5881100

Verkaufe Elektromobil d.blau, 10 km/h, Reichweite 35 km, robust, kleine Abstellfläche hinten, Tragkraft 120 kg, € 400,-, 0660/2251092

Verkaufe Katalyotofen Fuego 3200S-Turbo € 50,-, Öl-Radiator mit Gebl. 2000W, € 30,-, Öl-Radiator 1600W, € 20,-, 4 Teakholz-Sessel Stoff beige je € 15,-, 0676/6136250

Verkaufe Bockbüchse-Flinte Kal. 7x65/16/70, Lizenzbau-Ferlach Z.F. 6xKahles, 0664/9814807

Laterne aus Metall schwarz, Höhe 37 cm, mit Glas, 1A-Zustand, € 15,-, 0664/5881100

Verkaufe Technics Kassetendeck, DENON-Receiver Heimkino, Booster + 6 Lautspr., Harman-Kardon CD, 0676/9492102 ab 18 Uhr

Verkaufe Kinderfahrrad € 40,-, Heimtrainer € 30,-, Reisegitterbett € 10,-, 3xAuftische je € 5,-, Hochbett mit Matratze+Lattenrost € 30,-, 0676/3058043

Wunderschöne komplette Rundschuhe Marke Palme um € 70,- zu verkaufen, 0664/73369370

Hasenstall L 150 x B 100 x H 50cm, Hasenstall L 100 x B 100 x H 50cm, aus Schallplatten, günstig abzugeben, 0664/5615583

10 Kisten Flohmarktware VB € 20,-, 0699/10156279

Verkaufe Skischuhe Heckeingestieg Gr. 7 ½, Schneeketten NEU, THULE-Dachträger für Ski+2 Fahrräder, Inlineskater NEU Gr. 7 ½, Reitstiefel Gr. 7 ½, Rauhlederhose Gr. 48/50, Kappe/Reitgerte, Rollschuhe 39+40, 02262/61149

Verkaufe Rollstuhl, Rollator, Badebett, Badesessel, WC-Sessel, Gel-Sitzkissen, Matratzentopper, 0699/12157133

1 Stück Holzstuhl alt, € 30,-, 0664/5881100

2 Schreibmaschinen aus 1972 zu verkaufen, 0664/5881100

Verschiedene Geschirr und Bekleidungsartikel, 35 versch. Ordner, ca. 70 versch. Kleiderbügel, 1 Schachtel neue Plüschtiere, Kindersessel, Beistelltisch mit Glasplatte, 23 Schachteln uvm. raschest abzugeben, statt € 140,- für nur € 60,-, 0699/19308640#

3 große & 16 kleine Aloe Vera, 4 große & 15 kleine Kakteen wg. Platzmangel abzugeben, tausche viele Kakteen und Aloe Vera gegen einige Bischofsmützen, 0699/19308640

Verzinkte Formrohre für Gartenzaun 40x30mm, 2 Stk. 5,19m lang, 2 Stk. 1,05m lang, Torflügel 1 Stk. 1,42m lang x 0,95m hoch, 1 Stk. 1,47m lang x 0,95m hoch, Tür 1,16m lang x 0,95m hoch, dazu 6 Türgriffe aus Schmiedeeisen, billigst abzugeben, 0699/19308640

Verkaufe einige Kartons an Flohmarktware, Anrufe ab 15 Uhr möglich, 0650/5422578

Verkaufe gut erhaltene Hans Ernst Bücher um je € 2,-, Übergabe in Wien 21 oder Grossenzersdorf. Anrufe ab 15 Uhr möglich, 0650/5422578

Nordica-Pelletsofen 22kw 3 Heizsaisons in Betrieb, elektr. Touch-Steuerung, voll funktionstüchtig, Fixpreis € 2.700,-, 0664/4881849

Verkaufe ca. 70m Erdkabel, verschiedene Stärken 3-pol. und 4-pol., 0664/9814807

Suche Scherfolien Nr. 370, 383, 550 für BRAUN-Rasierer Synchron plus, 0676/7263434

Verkaufe Heizkörper L 240 x H 60 x B 8cm, glatt, € 50,-, Gas-therme Heizbösch 15kw, Bj 2000, € 250,-, 0680/1400785

Clivia Zimmerblumen rot, 2-5 Stück im Topf, € 10,-, 0664/5881100

Kaufe KLEINBAHN. Sammler kauft Kleinbahn-Loks und Waggon. Zahle fair und bar. Peter S., 0670/4033850

Kaufe Modelleisenbahnen und Modellbahnzubehör, 0699/10762744

SONSTIGES

Heimtrainer 10 Stück, pro Stück € 40,00 in gutem Zustand, weitere Informationen unter 02282/60014

HELPER für KLIMAVOLKSBEGEHREN gesucht, Flyer verteilen, Infos weitergeben, Fragen beantworten. www.klimavolksbegehren.at/mitmachen oder Kontakt h.anka@klimavolksbegehren.at oder für Gerasdorf: 0680 2423133

Zelt zu vermieten oder zu verkaufen für Partys, Feiern, Veranstaltungen usw. in gutem Zustand, 55 m x 10 m, Preis nach Vereinbarung! Weitere Informationen unter 02282/60014

1 Stück Alu-Tür mit 110cm x 2,40m mit Rahmen und Glasfenster (sehr guter Zustand) VHB 1900 €, weitere Informationen unter 02282/60014

Vermiete Tiefgaragenplatz Stockerau Zentrum; sowohl kurz- als auch langfristig, direkt beim Bahnhof, € 75,- Mehrwertsteuerrechnung möglich; 0664/5029064

Ich mache für Ihre Jagdstube den gewünschten Hirschstangen-Luster, auch Damschaukel möglich, 3-6-flammig, 0664/9814807

PKW

Verkaufe Ersatzteile für Opel Rekord A Bj.1963 und Mitsubishi Colt Bj.1986, suche Alufelgen 6,5Jx15 für Mercedes 230 E Bj.1987, 0676/7263434

Suche alten VW Bus/Pritsche Bj. 1950 - 1992, auch defekt. Eventuell auch einen Ford oder Fiat Bus vor Bj. 1978, bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

Verkaufe Toyota Corolla Verso Bj. 2006, inkl. SR + WR und Brantner-Kipper mit Holz-wänden, 4t, 02268/6734

Ford Cougar Bj.2000, 170PS, V6, 2495ccm, silber, viele Extras, ohne Pickerl, günstig zu verkaufen, 0676/7263434

Verkaufe neue Bremsbeläge günstigst für Opel Ascona B,C/Corsa A/Kadett D,E/Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570

Bastler kauft Autos egal ob Kleinwagen, Limousine, Pritschen-/ Kastenwagen, Zustand spielt keine Rolle, einfach alles anbieten, zahle fairen Preis und hole selber ab, Info unter 0664/3169720

MOTORRÄDER

Suche alte Vespa / Piaggio und Lambretta Motorroller – auch defekt bzw. nur Teile. Bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

MÖBEL

Verkaufe Esszimmer: Echtholz, Tisch 120x80, Eckbank gepolstert 150x188x, Kredenz mit Aufbau, Anrichte, dunkelbraun, € 150,-, 0664/73643131

ANTIQUITÄTEN

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw... 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. 0650/7634001

Suche alte Orden, Abzeichen, Soldatenfotos/-alben, Kaiserzeit bis 1945, 0676/3177024

TIERE

Dreikielschildkröten ca.4 Jahre, Geschlecht unbekannt, privat und gratis zu vergeben! Die beiden brauchen ein neues Zuhause. Bei Interesse kontaktieren sie bitte Fam. Zenz, 0699/12279971. (Die Tiere wären in Schleimbach (Wolkersdorf) abzugeben.

FAHRRÄDER

Hercules Alufahrrad 6-Gang, neuwertig, günstig zu verkaufen, 02282/5272

Damen-Fahrrad mit tiefem Einstieg zu verkaufen, 0676/9389582

Verkaufe 8 Stück ältere Fahrräder 14 bis 26 Zoll € 100,-, 0676/7263434

E-Bike Sinus Herrenrad 52 cm, / 436 Wh, Kette und Zahnrad neu, 400,- Euro, 0664/73586541

JOBS

Nachhilfe in Rechnungswesen (UNCO), Mathematik und Englisch in Stockerau, 0699/17061572

Erfahrene Nachhilfelehrerin für Englisch, Spanisch, Deutsch. Schule & Beruf, alle Niveaus, 0664/5205059

Akademikerin mit viel Erfahrung bietet kostengünstig, professionell und zuverlässig Korrektur und Lektorat von Texten aller Art: Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Online-Texte, Newsletter, Bewerbungsunterlagen ... textkorrektur@gmx.net

Gebe Französisch-Nachhilfe im Raum Gänserndorf, 0664/1997067

Computerprobleme? Mario hilft! 0690/10046894

Wir suchen LKW-Fahrer und Bagger-Fahrer, weitere Informationen unter 02282/60014, Schrotthändler O.Saban

KONTAKTE

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe für Demenzzranke und Angehörige in 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1 – Rot Kreuz Haus zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Kontakt: 0664/73841042 Edith Mikusik

Jeden Montag 19:00-20:30 Treffen der SELBSTHILFEGRUPPE Anonyme Alkoholiker AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Hauptstraße 32, bitte läuten beim Psychosozialen Dienst. Info unter 0680/1329226

WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

Radio, nur im Netz

mit
Alexander
Goebel

AK NIEDER
ÖSTERREICH



Sagen Sie uns
Ihre Meinung und
diskutieren Sie live
mit Expertinnen und
coolen Leuten!

MONTALK
Jetzt reden Sie!

THEMEN, DIE DAS LAND BEWEGEN
AB 11. NOVEMBER 2019, 18 UHR

Jeden Montag live auf
www.goebel.radio

[fb.com/AK.Niederoesterreich](https://www.facebook.com/AK.Niederoesterreich)
 0676 64 69 425

Gefördert aus den Mitteln des Zukunftsprogramms der Arbeiterkammer Niederösterreich. Bild: Andra Beller

DEUTSCH-WAGRAM/BRÜSSEL

Bergauer traf Umwelt-Kommissar



Am Rande des Treffens der Europäischen Grünen traf Gemeinderätin, Bettina Bergauer, den zukünftigen EU-Umwelt-Kommissar, Virginijus Sinkevičius. Der Litauer kommt vom Bund der Bauern. Seine Hauptprioritäten sind biologische Vielfalt, Kreislaufwirtschaft und Null-Verschmutzung.

„Das sind Themen, die ganz nahe an den Menschen sind“, sagt Bergauer: „Dazu braucht es eine europaweit intensive Mitarbeit der Gemeinden und Regionen und das möchte ich gerne unterstützen!“

Foto: Grüne

MARCHFELD

Kooperationsprogramm SK/A abgeschlossen

Kürzlich fand das Projekt ConnReg SK-AT (Connecting Regions) aus dem INTERREG-Programm Slowakei-Österreich nach 3 Jahren im Schloss Eckartsau seinen Abschluss. Sämtliche Projekt- und Kooperationspartner, Gemeinden, Regionsvertreter und sonstige Betroffene aus der Slowakei und Österreich waren dabei.

Mehr auf www.die-rundschau.at

GÄNSERNDORF

Minigolf-Gebäude dient jetzt den „Waldmenschen“

Das ehemalige Minigolf-Gebäude im Safaripark-Viertel wurde in den letzten Monaten zu einer Unterkunft für die Mitarbeiter der Forstabteilung der Stadtgemeinde Gänserndorf umgebaut und generalsaniert. Viel wurde in Eigenregie von den Bauhofmitarbeitern erledigt.

Mehr auf www.die-rundschau.at

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Kleinwagen bis SUV:
Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu
€ 9.100,-
sparen!

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

Hyundai KONA

1.0 T-GDI Benzin, 2WD, 120 PS, Einstiegsmodell

Jetzt statt **€ 20.690,-**

bei Leasing ab

€ 16.990,-

Hyundai KONA 4WD Plus

1.6 CRDi Diesel, 4WD, 136 PS, 7DCT mit 17 Zoll Leichtmetallfelgen, KRELL – Premium Sound System, Navigationssystem mit 8 Zoll Farbdisplay u.v.m.

Jetzt statt **€ 30.390,-**

bei Leasing um

€ 23.990,-

auto iser

2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at

HYUNDAI

KONA Level 2 um € 16.990,-. Preis beinhaltet € 2.700,- Vorteilsbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGrG: Barzahlungsbetrag bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 16.990,-; Anzahlung: € 3.398,-; Restwert: € 5.946,50; max. 15.000 km p.a.; Rechtsgeschäftsgebühr: € 148,82; Bearbeitungsgebühr (mitfinanziert): € 169,90; Bereitstellungsgebühr (mitfinanziert): € 169,90; Bonitätsprüfungsgebühr: € 90,-; Laufzeit: 60 Monate, monatliche Rate: € 168,85; Sollzinssatz: 4,3 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 5,75 % p.a.; Gesamtleasingbetrag: € 13.931,80; Gesamtbetrag: € 19.714,21. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂: 109 - 160 g/km, Verbrauch: 4,1 l Diesel - 7,1 l Benzin/100 km.

Seit 1980 Ihr Partner wenn es ums Bauen oder Sanieren geht!

Qualitative Bauten und zufriedene Kunden – das ist es, was die Beständigkeit der Firma Weidl Bau seit bereits über 38 Jahren auszeichnet.

Alles aus EINER Hand.

- Neubauten in Massivbauweise den neuesten Energieeffizienzrichtlinien entsprechend
- Energieausweise (Dämmstärken sind variabel je nach Modell)
- Sämtliche Baustufen möglich – auch Teilausführung

- Zubauten und Aufstockungen
- Einfriedungen
- Pflaster- und Plattenverlegearbeiten
- Garagen, Carports
- Swimmingpools
- Sowie sämtliche andere Arbeiten im und rund ums Haus
- Ziegelmassivhäuser haben weiters den Vorteil, dass jegliche Umbauarbeiten bei Bedarf auch im Nachhinein realisiert werden können

- Planungsbüro im Haus sorgt für Beratung auch bei heiklen Fragen beispielsweise Energieausweisen
- Hauseigene Professionisten wie Rohbaumannschaften, Innenputzer, Fassadenspezialisten sowie Plattenleger und Pflasterer
- Eigene LKW sowie Betonmischwagen
- Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern aus der Region (Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Installateur, Elektriker)

Die Baufirma in Ihrer Nähe ist Ihre Beste Garantie!

Werbung



www.weidlbau.at

office@weidlbau.at



Rudolf Weidl Bau GesmbH

Hauptstraße 6 . 2231 Strasshof . 02287/4527

ENGELHARTSTETTEN

Gartenplanung: Gartengestaltung MASO:

Der Herbst ist da, Der Herbst ist da!

Haben Sie bereits an alle Herbstarbeiten im Garten gedacht?

- Neue Bewässerungsanlage anlegen
- Laub rechnen und aufsaugen
- Baum-, Hecken und Strauchschnitt
- evtl. Fällen von Bäumen
- Rasen verlegen, sähen oder düngen
- Obstbäume versetzen
- Rosenrückschnitt
- neue Hecke versetzen
- Wurzelstöcke ausfräsen
- Tulpen und Frühlingsblumenzwiebel einkaufen

Und vieles, vieles mehr!

Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen kostenlosen Besichtigungstermin



oder besuchen Sie uns in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

0664/28 43 751, 02214/3658 oder office@gartengestaltung-maso.at.
Maso und sein Team unterstützen Sie bei der Umsetzung all Ihrer Gartenträume

www.gartengestaltung-maso.at



MASO

2292 Engelhartstetten
Industriestraße 10

GARTENGESTALTUNG GmbH

HAUS- & GARTENBETREUUNG • GARTENCENTER

Qualität und Kundenzufriedenheit haben bei Brennholz Holzinger höchste Priorität



„Geht nicht, gibt's nicht“ bei Brennholz Holzinger aus 2170 Kleinhadersdorf. Geliefert wird an sechs Tagen die Woche. Auf Wunsch wird die Einlagerung des gelieferten Brennholzes gegen Voranmeldung und zu günstigen Konditionen übernommen! Der Familienbetrieb bezieht seine Holzstämme, welche später zu Scheitern weiterverarbeitet werden, ausschließlich aus **österreichischen Wäldern** und unterstützt so die heimische Forstwirtschaft.

Mit den beiden Säge- und Spaltautomaten werden die Scheiter für jeden gängigen Ofen in den Längen 20 cm, 25 cm, 30 cm, 33 cm und 50 cm produziert!

Durch kosteneffizientes Arbeiten und optimale Lagerung des Holzes ist es auch möglich, Ihnen trockenes ofenfertiges Brennholz in bester Qualität zu fairen Preisen anzubieten!

Infos unter **02552/3523** oder www.brennholzinger.at

Werbung

GERASDORF

„Wisch und Weg“-Workshop

Bäuerinnen Gerasdorf luden zu Vortrag über digitales Kinderzimmer.

Auf Initiative des Vereins „Die Bäuerinnen Gerasdorf“ unter der Leitung von Gemeindebäuerin Andrea Neumayr-Musser war Journalistin und Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern und Familie, Marietheres van Veen, zum Thema „Wisch und Weg - Das digitale Kinderzimmer oder wie viel Handy braucht mein Kind?“ zu Gast in Gerasdorf.

Tipps und Tricks zum Umgang mit digitalen Medien

Bei dem interaktiven Vortrag erhielten Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Unter anderem wurde der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Wie smart möchten wir als Familie sein?

Auch Stadträtin Kristina Mandl und Gemeinderätin Margarete Insam-Polleros, beide Mütter von je drei Kindern, holten sich wichtige Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit digitalen Medien in der Familie.



Beim interaktiven Vortrag der Gerasdorfer Bäuerinnen erhielten Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Unter anderem wurde der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Im Bild: Michaela Riedmüller, Gemeinderätin Margarete Insam-Polleros, Stadträtin Kristina Mandl, Vortragende Marietheres van Veen, Gemeindebäuerin Andrea Neumayr-Musser und Sonja Wächter. Foto: zVg

GERASDORF

„Aktion Scharf“ im Industriegebiet Seyring

40 Personenintensivkontrollen und ca. 20 Entfernungsaufträge von Altfahrzeugen, das ist das Ergebnis der „Aktion Scharf“ am Mitte Oktober im Industriegebiet Seyring direkt an der Brünner Straße.

Eine große Überprüfungsaktion startete das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) in Kooperation mit dem Land NÖ, der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) und der Polizei Posten Gerasdorf mit Unterstützung vom Bezirk Korneuburg.

„Ich kämpfe dafür, entlang der Brünner Straße in Seyring und auch in Föhrenhain geordnete Verhältnisse zu haben. Jede Polizeiaktion wie diese trägt dazu bei, dass „schwarze Schafe“ unter den Betrieben, die sich nicht an geltende Gesetze und Umweltnormen halten, sofort aus dem Verkehr gezogen werden“ so Bürgermeister Alexander Vojta.

„Gelungene Aktion zur Entfernung von Altfahrzeugen“

Auch Vizebürgermeister Dietmar Ruf bedankt sich „bei der BH Korneuburg, bei der Exekutive und bei den unterschiedlichsten Behörden, die hier in einer abgestimmten Aktion diese enorm wichtigen Kontrollen durchgeführt haben. Der Erfolg der Aktion kann sich wahrlich sehen lassen und ich hoffe, dass es solche Kontrollen in Zukunft immer wieder geben wird.“

Chefinspektor Jürgen Baumann, Gerasdorfer Postenkommandant: „Die Überprüfung war abermals eine gelungene Aktion zur Entfernung von Altfahrzeugen und zur Fremdenkontrolle.“

GERASDORF

Vorträge zu betreutem und jungem Wohnen

Am 19. November findet im VBH Oberlisse um 17 Uhr ein Infoabend zum Thema „Betreutes Wohnen“ statt. Ab 19 Uhr: „Junges Wohnen“.



Gerasdorf: 25 Jahre klimafreundliche Gemeinde

Nur drei Gemeinden in Niederösterreich sind schon seit 25 Jahren „Klimabündnis Gemeinde“, eine davon ist Gerasdorf. Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa.

Bürgermeister Alexander Vojta (3. von links) freut sich: „Dank der Initiative meines SPÖ-Amtsvorgängers Bernd Vögerle zählen wir zu den Gründungsgemeinden in NÖ. Umweltschuttpapier und Baumkataster von damals sind heute noch von Bedeutung. Über 11.500 Bäume wurden in den letzten 5 Jahren in Gerasdorf gesetzt. Und der Regionalpark Drei Anger kommt als riesengroßer grüner Naherholungsraum. Der aktuelle Schwerpunkt sind neue Radwege für Gerasdorf.“ Erster Gratulant war Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf (2. von rechts): „Mit aktuell 365 Klimabündnis-Gemeinden sind wir Europameister – europaweit sind wir die Region mit den meisten Gemeinden im Klimabündnis.“

Foto: zVg

GERASDORF

**Adventmarkt
erstmalig an 2 Tagen**

Der Adventmarkt vor dem Gerasdorfer Rathaus wird dieses Jahr erstmalig 2 Tage stattfinden und sich von der Kirchengasse, über den Kirchenplatz, durch das Rathaus-Foyer bis in den weihnachtlich dekorierten



Rathausgarten erstrecken. Beim stimmungsvollen Adventmarkt werden über 40 Stände und Weihnachtshütten stehen. Neben zahlreichen Ständen der Gerasdorfer Vereine erwarten die Gäste Kunsthandwerk und besondere Geschenkideen sowie Weihnachtsgestecke. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und es gibt viele Köstlichkeiten. Kinder können beim Postamt ans Christkind ihre Wunschzettel einwerfen. Am Samstag wird Ponyreiten angeboten. Am Sonntag werden der Nikolo und das Christkind den Weihnachtsmarkt besuchen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 30. November:

14 bis 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember:

11 bis 16 Uhr

GERASDORF

„Pedibus“ und „Kiss and Go“ für Volksschule

Eltern und Kinder erleben das leider täglich: Durch ungeordnetes Halten und Aussteigen der Kinder rund um die Schule entsteht täglich ein morgendliches Chaos vor der Volksschule Oberlisse. Vor allem vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr kommt es immer wieder zu Situationen, die nicht ungefährlich sind. Daher wurden in Zusammenarbeit mit Elternverein und Polizei zwei Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit erarbeitet: PEDIBUS und „Kiss-and-Go“-Zone.

**Gerasdorf: Frauenmesse „Piccoladonna“ im Stadtsaal**

Im Gerasdorfer Stadtsaal fand vor kurzem die Frauenmesse „Piccoladonna“ statt. Die äußerst inspirierende Veranstaltung bot den Gästen unter anderem Kosmetik, Schmuck, Handtaschen, eine Wein- und Likörverkostung, Blumengestecke, ätherische Öle, Kleider aus den 50ern und auch eine Modeschau.

Im Showprogramm waren Geigenschüler der Musikschule Gerasdorf und die Tanzschule Watzek mit einer Tanzshow zu sehen und zu hören.

Unter den zahlreichen Ausstellern war auch das junge Schmuckunternehmen Pamipa vertreten, das sich als Ziel gesetzt hat Kinderheime zu finanzieren und andere soziale Projekte zu unterstützen. Weihnachten steht vor der Tür und deshalb soll möglichst bald ein zweites Kinderheim in Rumänien aufgebaut werden.

Weitere Details unter: l.wolf.pamipa.at oder j.wolf.pamipa.at oder auf Facebook: „Pamipa“.

Foto: zVg

GERASDORF

Baufortschritt am Bahnhof

Gerasdorfs Bahnhof wird bis Frühjahr 2020 komplett umgebaut.

Bis Frühjahr 2020 wird der Bahnhof Gerasdorf zu einer modernen, kundenfreundlichen und barrierefreien Verkehrsstation umgebaut. Das Gesamtinvestitionen für die Modernisierung des Bahnhofes Gerasdorf belaufen sich auf 5,4 Millionen Euro. Die Kosten tragen zu 80% die ÖBB und zu 20% das Land Niederösterreich. Die Stadtgemeinde übernimmt die Kosten für die Wartung der Aufzüge und deckt den Winterdienst und die Pflege der Grünflächen ab.

Bürgermeister Alexander Vojta besuchte gemeinsam mit Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier den Bahnhof Gerasdorf und überzeugte sich vor Ort vom Baufortschritt: Eine Seite der Park&Ride-Anlage wurde bereits fertiggestellt und für die Benützung geöffnet.

Die Park&Ride-Anlage auf 89 PKW-Abstellplätze erweitert. Auch an die RadfahrerInnen wurde gedacht. Nach dem Umbau werden 64 überdachte Fahrrad-Abstellplätze für die GerasdorferInnen zur Verfügung stehen. Die Fertigstellung der Park&Ride-Anlage erfolgt im Jänner.

Der Einbau von drei Personenliften macht den Bahnhof in Zu-

kunft barrierefrei. Damit wird der Wunsch von Müttern mit Kinderwägen, Menschen mit Behinderung oder auch gebrechlichen Personen erfüllt.

„Ab 2020 wird das Umsteigen auf die Öffis noch attraktiver“

Aus Sicherheitsgründen wurden 5 marode Bäume wegen herabfallender Äste gefällt und durch 8 neue Bäume im Bahnhofsbereich ersetzt.

„Im Zuge der Modernisierung aller drei Gerasdorfer Bahnstationen werden noch mehr Fahrradstellplätze geschaffen.

In Zukunft wird es an allen drei Bahnstationen Platz für insgesamt 200 Fahrräder geben“, so Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier.

Bürgermeister Vojta freut sich, dass „etwas weiter geht. Das barrierefreie neue Stationsgebäude mit Liften steht schon. Im Frühjahr 2020 ist die Fertigstellung mit 20 zusätzlichen Park&Ride-Plätzen und 64 überdachten Bike&Ride-Plätzen. Dann wird das Umsteigen auf die Öffis im klimafreundlichen Gerasdorf noch attraktiver.“



Bürgermeister Alexander Vojta und Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier überzeugten sich vom Baufortschritt am Bahnhof Gerasdorf.

Foto: zVg

BEZIRK

Mit Elektroantrieb

Umweltbewusstsein wird am Landesklinikum Korneuburg-Stockerau großgeschrieben. Seit Sommer 2019 steht ein Elektroauto als Transporter für die täglich notwendigen Material- und Medikamententransporte zwischen den beiden Standorten, aber auch für Versorgungsfahrten zum benachbarten Landesklinikum Hollabrunn, zur Verfügung. „Zwar haben Elektroautos eine kürzere Reichweite als herkömmliche Fahrzeuge, für unsere Anforderungen aber völlig ausreichend. Außerdem leisten wir einen beachtlichen Teil zur CO2 Reduktion, denn durch den Umstieg auf das Elektrofahrzeug sparen wir jährlich ca. 4,1 Tonnen CO2“ so der kaufmännische Direktor Anton Hörth.



Erfreut über das E-mobil - DGKP Sabine Koranda, LR DI Ludwig Schleritzko, Kaufm. Dir. Anton Hörth, kfm. Standortleiterin Brigitte Straub, Regionalmanager Stellv. Andrea Dankelmaier, Ärztl. Dir. Dr. Rainer Ernstberger und Pflegedir. Erich Glaser.

NÖ/BEZIRK

Technik kinderleicht

NÖs rund 52.000 Kindergartenkinder sollen künftig mit einfachen technischen Experimenten in die Welt der Technik, Umwelt und Mobilität eingeführt werden. Wie man das spielerisch in den Kindergartenalltag einbauen kann, vermittelt das Programm „Technik kinderleicht“, das vom Technischen Museum auf Initiative der Jungen Industrie für die kindergartenpädagogische Lehrerschaft entwickelt worden ist.



Bürgermeister und Spitzenfunktionäre der ÖVP Bezirk Korneuburg bei der Arbeitskonferenz mit LH Mikl-Leitner.

Foto: aldMar

BEZIRK/NÖ

„Die Anliegen der Leute erfahren“

Die Arbeitskonferenz der Volkspartei zu wichtigen Themen des Bezirk Korneuburg

Wichtige Themen die im Bezirk anliegen, aufarbeiten - unter dem Motto stehen die Arbeitskonferenzen der Landes-ÖVP in den Bezirken Niederösterreichs. So auch vor kurzem in Bezirk Korneuburg wo sich die Spitzenfunktionäre der Bezirks-ÖVP in Niederrußbach einfanden. LH Mikl-Leitner: „Mir und meinem Team ist es wichtig das ganze Jahr über in den Bezirken unterwegs zu sein um die Anliegen unserer Landsleute zu erfahren, um sie zu den Schwerpunkten unserer täglichen Arbeit machen zu können. Sich generell über zentrale Themen in den Bezirken auszutauschen.“ Sechs Schwerpunkte wurden herausgearbeitet.

Arbeit, Bildung

Eines der Hauptthemen ist das Thema Arbeit. „Arbeit zu haben, Arbeit zu behalten und Arbeit zu finden ist das größte Anliegen der Menschen im Bezirk“, so Mikl-Leitner. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist laut Mikl-Leitner positiv. Die Zahl der selbstständig Beschäftigten ist zwischen 2015 und 2018 die Zahl kontinuierlich gestiegen und dementsprechend die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Die Betriebe suchen aber nach wie vor qualifizierte Fachkräfte. Grund genug in die Aus- und Weiterbildung zu investieren. Hier wird vor allem in die Lehrlingsoffensive Geld investiert. 46 Mil. Euro nimmt das Land in die Hand um 7.000 Ausbildungsplätze

zu fördern. „Auch eine klare Aussage an den Fachkräftemangel“, so die Landeshauptfrau. Eine ähnliche Initiative gibt es nächstes Jahr für Menschen über 25 mit einer Fördervolumen von 31 Mio. Euro. Auch die Initiative gema 50+ wird weiterhin gefördert bei der ältere Arbeitssuchende für drei Monate einen geförderten Arbeitsplatz in einer Gemeinde bekommen können.

Schwerpunkt Mobilität

Das Land investiert nicht nur in den Ausbau des Straßennetzes sondern auch in den öffentlichen Verkehr. So stehen den Fahrgästen 36 Buslinien mit rund 2.3 Mio. Angebotskilometern und die Bahn mit 1.5 Mio. Angebotskilometern zur Verfügung. Alleine auf der Nordwestbahn wurden 18 Prozent mehr Fahrgäste als 2017 verzeichnet.

In den Straßenverkehr wurden 21,8 Mio. Euro investiert, weitere 15,7 Millionen Euro wurden seit 2015 für Straßen- und Brückenbau in den Gemeinden und 800.000 Euro in Güterwege investiert.

Landarzt-Stipendien und Medizinstudienplätze

Im Bezirk gibt es 37 niedergelassene Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag. Die Nachbesetzung dieser wird immer schwieriger. Die ÖVP fordert daher unter anderem neben der „Initiative Landarzt“ eine Verdoppelung der Medizinstudienplätze, Landarzt-Stipendien mit Län-

derkontingenten und die Schaffung eines Facharztes für Allgemeinmedizin.

Schulen, Kinderbetreuung

Hervorgehoben wurde von Mikl-Leitner auch die Förderungen aus dem Schul- und Kindergartenfonds. Hier wurden 2 Mio. Eur. für die Kinderbetreuung in den Gemeinden bereitgestellt.

Wohnbauförderungen

In der neuen Wohnbaustrategie, die seit einigen Wochen gilt, wird auf zwei Schwerpunkte gesetzt. Die Förderdarlehen für Jungfamilien wurden verdoppelt und die Ortskerne sollen gestärkt werden. Hier gibt es ein zusätzliches Förderdarlehen für Neubau im Ortskern und für Sanierungen.

Klimaschutz

Ein Thema das in NÖ ganz oben steht. Der Bezirk ist hier fast Vorreiter. 19 von 20 Gemeinden sind Teil des Klimabündnisses und 3 Gemeinden sind als Energie-Vorbildgemeinden Vorreiter bei der Energieeffizienz.

ICI PARIS LAUFHAUS

1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT

La maison d'amour

BEZIRK/KORNEUBURG

„... unsere Bauern schauen darauf“

Bezirksbauernkammer Korneuburg feierte 20jähriges Jubiläum ihres Kammergebäudes

Das Kammergebäude in der Leobendorfer Straße wurde 1999 eröffnet. Anlässlich des 20-jährigen Bestandes präsentierte die Bezirksbauernkammer (BBK) in Rahmen einer Ausstellung die Entwicklungen in der Landwirtschaft. Zahlreiche Ehrengäste und Landwirte informierten sich über den aktuellen Stand der Landwirtschaft im Bezirk.

Mut neue Wege zu gehen

Landwirtschaftskammer-Präsident NR Johannes Schmuckenschlager betonte in seiner Festrede, dass eine starke Interessensvertretung notwendiger denn je sei. „Je kleiner die Berufsgruppe wird, umso stärker muss sie die Interessen bündeln und ihre Bedeutung für die Gesellschaft betonen.“ Ebenso stellte er klar, dass vielfältige Aufgaben für die Landwirte zu bewältigen sind. „Die Kammer kann hier mit ihrer Expertise und direkten Kontakt vor Ort die Betriebe unterstützen. Ne-



Obmann-Stv. Ing. Lorenz Mayr, Obmann Josef Hirsch, Präsident NR Johannes Schmuckenschlager, LKR Ök.-Rätin Inge Stacher und Ök.-Rat Rudolf Schwarzböck. Foto: BBK Korneuburg

ben verlässlichen Partnerschaften braucht es unter anderen Mut, neue Wege zu gehen. Im Vordergrund stehen immer die Interessensvertretung und Dienstleistungen für die Landwirte. Die Landwirtschaftskammer und die BBK werden dies bestmöglich umsetzen. Darauf kön-

nen sich die Bauern verlassen.“

Ausstellung „Gesunde Böden“

Im Haus der Bezirksbauernkammer Korneuburg präsentierte der Verein Boden.Leben mit Obmann Ing. Lorenz Mayr die Ausstellung „Gesunde Böden – unsere Bauern schau-

en drauf“. Die Entwicklungen der Landwirtschaft im Bezirk wurden von den Funktionären in den Fachausschüssen erarbeitet und analysiert. Die Ergebnisse konnten in Form von Plakaten besichtigt werden. Fünf Themen wurden zusammengefasst: Landwirtschaft und Gesellschaft, Klimawandel, Einkommen verbessern, Strukturwandel und externe Einflüsse. Mit großem Interesse wurden die Zahlen und Fakten aus der Landwirtschaft diskutiert.

Prominente Gäste

Obm. Josef Hirsch konnte auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen wie u.a. Präs. NR Johannes Schmuckenschlager, den neue Nationalrat Andreas Minnich, den ehemalige Präsidenten Ök.-Rat Rudolf Schwarzböck. Verköstigt wurden die Gäste mit hausgemachten Süßigkeiten von den Bäuerinnen und mit Weinen der Winzer des Bezirkes.

BEZIRK/ERNSTBRUNN

Mit der Dampfbahn zu den Festen

regiobahn RB GmbH in Ernstbrunn mit dem Geschäftsergebnis 2019 zufrieden

Rund 6.300 Personen hat der von der Weinviertler regiobahn RB GmbH betriebene „NostalgieExpress Leiser Berge“ in der Ende Oktober abgelaufenen Saison auf den Gleisen von Wien über Korneuburg nach Ernstbrunn und wieder retour befördert. „Die Zahlen entsprechen in etwa jenen von 2018“, gibt regiobahn-Geschäftsführer Johann Narrenhofer bekannt. Mit dem Ergebnis sei man zufrieden, auch deshalb, „weil uns heuer das traditionelle Oldtimertreffen, zu dem viele mit dem Zug nach Ernstbrunn anreisen, wegen strömendem Regen buchstäblich ins Wasser gefallen ist.“

Mit dem Dampfbzug zum Adventmarkt in Hadres

Auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr hätten sich auch die Fahrten mit Sonderzügen entwickelt, teilt Narrenhofer mit. Vor dem Jahreswechsel führte bzw. führt



Ein Erlebnis für sich – mit dem Dampfbzug durch den Bezirk. Foto: aldMar

die regiobahn noch zwei solcher Sonderzüge durch das Weinviertel: Am 16. November dampfte der „Martingansl-Express“ in die Leiser Berge, und am 14. Dezember geht es zum Adventmarkt in die Kellergasse Hadres. „Im Güterverkehr transportieren

wir außerdem alle 14 Tage Getreide auf der Strecke“, ergänzt der Geschäftsführer.

Es fehlt an Personal und Lokomotiven

Das erste Halbjahr 2020 wird für die regiobahn RB GmbH, die in

Ernstbrunn ihren Sitz hat, entscheidende Weichenstellungen bringen. „Uns fehlen Personal und Lokomotiven“, stellt Narrenhofer fest. „Wir brauchen einen Partner. Denn mit der Struktur, wie wir sie derzeit haben, können wir uns nicht weiterentwickeln.“ nöwpd

Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Mistelbach

19

Dienstag, 19. Nov. 2019

- ➔ Großrußbach
Amtstag Mag. Kilian im Gemeindezentrum, von 16 – 17 Uhr
- ➔ Mistelbach
NÖGKK-Workshop „Functional Training mit Kettle Bells“ im Stadtsaal, Kurs für Gemütliche: Beginn: 16.30 Uhr, Kurs für Sportliche: Beginn: 18.30 Uhr
- ➔ Würnitz
„Kräuterapotheke selbstgemacht“ in Uschis Naturwerkstatt, von 18.30 – 21.30 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Ganslessen in der Harter Teichschenke mit anschließender Adventfahrt Schloß Burgau der Senioren der Gemeindegruppe Zistersdorf

Mittwoch, 20. Nov. 2019

- ➔ Atzelsdorf
topothek-Abend am Sportplatz, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Bad Pirawarth
Glocken für die Ewigkeit: Das Glockenprojekt für die Pfarrkirche Bad Pirawarth im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Bisamberg
Großmutter liest in der Pfarrbibliothek
- Vorweihnachtliche Buchausstellung in der Pfarrbibliothek, von 17 – 19 Uhr
- ➔ Gaweinstal
Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ in der Volksschule, Beginn: 19 Uhr
- „Tu was für dich!“ im Pfarrgöwlb, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Großmugl
TCM-Kochen im Herbst im Pfarrsaal, von 18.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 21. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bad Pirawarth
Vortrag: „Weihnachten das fremde Fest: Theologisches und Kurioses zum kommenden Fest“ im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Gaweinstal
Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde im Gasthaus Wimmer, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Gerasdorf
„Weihnacht wird's“ Geschichten und Musik zur Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr im Kulturzentrum Schloss Seyring, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Großrußbach
Ikonenmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene im Bildungshaus, ab 10 Uhr
- ➔ Harmannsdorf
Musikalischer Balladenabend Hubertus Reim/Eva-Maria David im Wintergarten der MS, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Wittau
Fredi Jirkal „Best Of“ im Gasthaus Breinreich, Beginn: 20 Uhr

- ➔ Zistersdorf
Vortrag von Prof. Doz. Dr. Mathias Harzhauser „Urdonau und Seehundstrand“ 20 Millionen Jahre Steinberg in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Freitag, 22. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bisamberg
Charity Advent- und Weihnachtsmarkt in der Palette, von 17 – 21 Uhr
- ➔ Groß-Enzersdorf
Gaby Stattler & Tonci Marinic-Kragic im Kotter, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
„Die Wunderblume“ ein Märchen im HE-LO-Szenarium (Laaserstraße), von 16 – 16.50 Uhr
- Grüner Tisch: Kleidertauschparty in der Michlfarm, von 19 – 21 Uhr

- ➔ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 20 – 23 Uhr
- ➔ Obersiebenbrunn
Angelika Nidetzky „Pathos“ in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 19.30 Uhr

- ➔ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 17 – 20 Uhr
- ➔ Stockerau
Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 19 Uhr

Samstag, 23. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bisamberg
Advent im Keller, Anto Zickl-Gasse
- ➔ Deutsch-Wagram
Konzert von Philipp Griessler & Band am Stadttamt, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Eckartsau
ZIHRs Floraler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 19 Uhr
- ➔ Enzersfeld
Sterneaktion Benefizveranstaltung am Dorfplatz, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Ernstbrunn
Erste Hilfe für den Hund – praktische Übungen, mit Skript u. Teilnahmebestätigung beim Roten Kreuz, von 14 – 18 Uhr

- ➔ Gänserndorf
Adventkalender-Basteln der Kinderfreunde
- ➔ Gänserndorf – Groß Schweinbarth – Obersdorf
Abschiedsfahrt Schweinbarther Kreuz mit dem Blauen Blitz
- ➔ Gaweinstal
Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach in der NNÖ Mittelschule
- ➔ Großrußbach
Weihnachtsmarkt in der Kellertrift, von 15 – 20 Uhr
- ➔ Hagenbrunn
Peter & Tekal: Es ist ein Arzt entsprungen – ein X-mas-Special im Gemeindezentrum, Beginn: 20 Uhr
- ➔ Hautzendorf
Kathreintanz des Verschönerungs- und Dorfvereines im Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Musik: Duo Amarillos, Beginn: 20.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

Reparaturcafe in der Michlfarm, von 14 – 18 Uhr

ATUS Adventmarkt in der ATUS Sportstätte (Obere Austrasse), von 16 – 22 Uhr

GWÖLB live: Boris Bukowski privat, Beginn: 20.30 Uhr



- ➔ Langenzersdorf
Weihnachtsbuchmarkt im Museum, von 14 – 18 Uhr
- ➔ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 19 – 22 Uhr
- ➔ Niederhollabrunn
Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Obersiebenbrunn
Träumer „A Tribute to Georg Danzer“ in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 14 – 20 Uhr
- ➔ Schloßhof
Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr
- ➔ Stockerau
Das Rathaus von Stockerau und seine Geschichte, vor dem Rathaus um 15 Uhr
- Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 19 Uhr
- Ballnacht der Behindertenhilfe im Z-2000
- ➔ Waidhofen
Fredi Jirkal „Best Of“ im Weingut Fleckl, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Atelieraussstellung von Franz Rauscher „Weinviertler Spezialitäten“ im Atelier Franz Rauscher (Petzmayergasse 12), von 15 – 18 Uhr
- Kabarett „Physikalische Kulinarik“ mit Werner Gruber in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Sonntag, 24. Nov. 2019

- ↪ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 18 Uhr
- ↪ Bisamberg
Advent im Keller, Anto Zickl-Gasse
- ↪ Eckartsau
ZIHRs Floraler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 18 Uhr
- ↪ Enzersfeld
Kinderflohmärkte in der Sporthalle, von 10 – 13 Uhr
- ↪ Ernstbrunn
Showstoppers Musiktheater präsentiert „Die größte Show“ im VAZ, Beginn: 15 Uhr
- ↪ Gänserndorf
Adventkranz-Basteln der Kinderfreunde
- ↪ Gaweinstal
Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach in der NNÖ Mittelschule
- Mehlspeismarkt und Pfarradventcafé im Pfarrgöwlb, Beginn: 14 Uhr
- ↪ Großrußbach
Adventmarkt der Pfarrgemeinde im Gemeindezentrum, von 9 – 17 Uhr
- Weihnachtsmarkt in der Kellertrift, von 11 – 18 Uhr
- ↪ Korneuburg
„Die Wunderblume“ ein Märchen im HE-LO-Szenarium (Laaerstraße), von 10.30 – 11.20 Uhr
- Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

STRASSHOF**SP-Wirtschaft lädt zu Wahl-Auftakt**

Im kommenden Frühjahr finden die nächsten Wahlen zur Wirtschaftskammer statt.

Am Montag, den 18. November 2019, findet in Strasshof am Messegelände (Hauptstraße 185 / Bealskagasse) der Wahlkampfauftakt des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes NÖ mit dem Circus Pikard statt.

Programm:

- Die kleinen Unternehmen im Fokus: Unsere Ziele für die Einpersonennunternehmen und KMU
- Manege frei: Spektakuläre Akrobatik
- LIVE: Herbert Frei & Harry Steiner - Pop und Hits aus Österreich
- Moderation: Peter Rapp
- Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt (Brathendl, Zuckerwatte, Popcorn).

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

ATUS Adventmarkt in der ATUS Sportstätte (Obere Austraße), von 14 – 21 Uhr

↪ Langenzersdorf
Weihnachtsbuchmarkt im Museum, von 14 – 18 Uhr

Sagenhaftes aus dem Weinviertel – Manfred Vesely im Museum, Beginn: 16 Uhr

↪ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 17 – 20 Uhr

↪ Niederhollabrunn
Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 17 Uhr

↪ Obersiebenbrunn
„5 Uhr Tee“ mit For Dancing in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 17 Uhr

↪ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 11 – 18 Uhr

↪ Schloßhof
Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr

↪ Stetten
Adventmarkt im Pfarrgarten/Pfarrsaal, von 10 – 17 Uhr

↪ Stockerau
Der lustiger Hermann und seine Freunde im Z-2000, von 16 – 22 Uhr

Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 17 Uhr

GÄNSERNDORF**Logo fertig - Bad folgt demnächst**

Vorgestellt wurde jüngst das Logo für das neue Regionalbad in Gänserndorf. Während also das äußere Sujet bereits feststeht, gehen auch die Bauarbeiten langsam aber sicher ins Finale. Immerhin soll das Bad rund um die Semesterferien 2020 in Betrieb gehen. Man sei aber voll im Zeitplan heißt es von Bgm. René Lobner.

↪ Waidhofen
Fredl Jirkal „Best Of“ im Weingut Fleckl, Beginn: 16 Uhr

↪ Zistersdorf
4. Patchworkausstellung der Wein-4tler Quilter im Festsaal des Rathauses, von 10 – 18 Uhr

Atelieraussstellung von Franz Rauscher „Weinviertler Spezialitäten“ im Atelier Franz Rauscher (Petzmayergasse 12), von 15 – 18 Uhr

Montag, 25. Nov. 2019

↪ Gaweinstal
Blutspenden im Gasthaus Klapka, von 17 – 19.30 Uhr

↪ Korneuburg
GWÖLB live: Peter Ratzenbeck, Beginn: 20.30 Uhr

**Dienstag, 26. Nov. 2019**

↪ Großmugl
Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt, von 16.30 – 18 Uhr

↪ Großrußbach
Amtstag Mag. Christiane Seyr-Recht im Gemeindezentrum, von 15 – 16 Uhr

↪ Korneuburg
GWÖLB live: Grammofox, Beginn: 20.30 Uhr



↪ Wüdnitz
Filzkurs für Kinder und Erwachsene: Weihnachtsengel in Uschi's Naturwerkstatt

Mittwoch, 27. Nov. 2019

↪ Gaweinstal
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgöwlb, von 15 – 16.45 Uhr

↪ Gerasdorf
Vortrag zur Ahnen- und Familienforschung von DI Leopold Strenn im Rudy's (Hauptstraße 24), Beginn: 19 Uhr

↪ Korneuburg
Märchenlesestunde in der Pfarrbibliothek, von 15 – 16 Uhr

Donnerstag, 28. Nov. 2019

↪ Ernstbrunn
Lesung mit Josef Winkler „Laß Dich heimgeigen, Vater, oder den Tod ins Herz mir schreibe“ in der Aula der NÖ ÖKO MS, Beginn: 19.30 Uhr

↪ Gänserndorf
Kinovorführung: „Das Wunder von Mals“ im Gemeinschaftsraum Siedlung Lebensraum (Tannengasse 1, Gänserndorf Süd), Beginn: 19 Uhr

↪ Stockerau
„Kammerhofer offline“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 20 Uhr

Freitag, 29. Nov. 2019

↪ Bisamberg
Adventkalendereröffnung bei der Volksschule, von 18 – 19.30 Uhr

↪ Deutsch-Wagram
„Biervorkostung im Napoleonmuseum“, Beginn: 18 Uhr

↪ Gänserndorf
Weihnachtsmarkt im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (Wiesengasse 17), von 14 – 18 Uhr

**Erscheinungstermine 2019**

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
12	49	02. Dezember	22. November

Erscheinungstermine 2020

01	04	20. Jänner	10. Jän. - Gemeindewahl
02	08	17. Februar	07. Februar

➤ Korneuburg

Schnitzler für Erwachsene „Weihnachtseinkäufe“ im HE-LO-liest (Laaerstraße), von 18 – 19 Uhr

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 18 – 20 Uhr

➤ Stockerau

Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 14 Uhr

Comedy Hirten – Sonderprogramm „Alles Fußball“ im Z-2000, Beginn: 19.30 Uhr

„The Manne-Quins“ Weihnachts-show in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 20 Uhr

➤ Strasshof

Fredi Jirkal „Wechseljahre“ im Kellertheater, Beginn: 20 Uhr

➤ Unterolberndorf

Kreuttaler Adventmarkt der Pfarre Unterolberndorf am Hauptplatz, um ca. 16.30 kommt der Nikolo, von 14 – 19 Uhr

Samstag, 30. Nov. 2019

➤ Bad Pirawarth

X-Mas Konzert im Knesl-Park

➤ Bisamberg

Schibasar im Festsaal, von 10 – 16.30 Uhr

➤ Deutsch-Wagram

Adventkonzert des tonArt Ensembles aus Strasshof und des Blechbläserquintetts All Music Brass in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 15 Uhr

Vernissage von Ilse und Günther Bruckmüller im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

➤ Ebenthal

30. Adventmarkt auf Schloss Coburg zu Ebenthal, von 12 – 18 Uhr

➤ Eckartsau

Regionaler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 21 Uhr

➤ Enzersfeld

Einstimmung in den Advent am Dorfplatz

➤ Ernstbrunn

Kunsthandwerk-Markt im Advent im Rathaus, von 14 – 18 Uhr

Musik-Kabarett „Klingelingeling“ im VAZ, Beginn: 19.30 Uhr

➤ Füllersdorf

Lehberger Advent am Dorfplatz, von 14 – 18 Uhr

➤ Gänserndorf

Weihnachtsmarkt im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (Wiesengasse 17), von 10 – 18 Uhr

➤ Gaweinstal

Andreasmarkt am Hauptplatz, von 7 – 16 Uhr

Vorabendmesse rhythmisch gestaltet mit Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche, Beginn: 18 Uhr

➤ Gerasdorf

Adventkonzert der Regenbogenkinder in der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule, Beginn: 17.30 Uhr

➤ Groß-Enzersdorf

Advent.Lese im Kotter: „Die Complizen“, Beginn: 17 Uhr

➤ Großrußbach

Advent im barocken Kreuzkeller, Beginn: 17 Uhr

➤ Hagenbrunn

„Frau Holle“ im Gemeindezentrum, Beginn: 15.15 Uhr

➤ Kleinengersdorf

Adventpunsch am Dorfplatz, Beginn: 16 Uhr

➤ Korneuburg

Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

Weihnachtslieder auf der Gitarre in der Musikschule, von 9.30 – 12 Uhr

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 10 – 20 Uhr

Punschtrinken für wohlthätige Zwecke bei der Michlfarm, von 16.30 – 22 Uhr

GWÖLB live: 4some swing featuring Evi Schwarzl, Beginn: 20.30 Uhr



➤ Loidesthal

Advent im Dorfstadl, Beginn: 14 Uhr

➤ Martinsdorf

Adventkonzert in der Pfarrkirche, Beginn: 17 Uhr

➤ Niederhollabrunn

Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 19 Uhr

➤ Obersiebenbrunn

Tag der offenen Tür in der Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn, von 9 – 16 Uhr

Adventstimmung in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 13 Uhr

➤ Pellendorf

Adventeröffnung im Gemeindezentrum, Beginn: 15 Uhr

➤ Schloßhof

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr

➤ Stetten

Punschstand der Jugend des SV Stetten bei Fam. Kreiner, Beginn: 17 Uhr

Besinnliche Adventeinstimmung im Pfarrsaal, Beginn: 18.30 Uhr

➤ Stockerau

Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 11 Uhr

➤ Zistersdorf

Spielesachmittag der Kinderfreunde im Klublokal des Pensionistenverbandes (Meierhofgasse 4), von 14 – 17 Uhr

Sonntag, 1. Dez. 2019

➤ Bisamberg

Benefizpunsch im Schloßpark, von 16 – 20 Uhr

➤ Deutsch-Wagram

Bolschoi Don Kosaken in der Pfarrkirche, Beginn: 19.30 Uhr

➤ Ebenthal

30. Adventmarkt auf Schloss Coburg zu Ebenthal, von 9.30 – 17 Uhr

Heilige Sonntagsmesse mit Pater Josef in der Schlosskapelle, Beginn: 12.30 Uhr

Konzert des Elevenchores der Wiener Sängerknaben auf Schloss Coburg zu Ebenthal, Beginn: 15 Uhr

➤ Eckartsau

Regionaler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 19 Uhr

➤ Ernstbrunn

Kunsthandwerk-Markt im Advent im Rathaus, von 14 – 18 Uhr

➤ Gaweinstal

6. Gaunersdorfer Advent im Pfarrhof, Beginn: 14 Uhr

➤ Hagenbrunn

Konzert im Advent der Musikkapelle Hagenbrunn im Gemeindezentrum, Beginn: 17 Uhr

➤ Hausleiten

Adventkonzert in der Pfarrkirche, Beginn: 18 Uhr

➤ Korneuburg

Magical mystery Radausflüge ab der Michlfarm

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 10 – 17 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

GÄNSERNDORF

Weihnachtsmarkt im

Barbaraheim

Freitag, 29. November 2019
(14.00 – 18.00 Uhr)

14.00 Uhr: Begrüßung: Dir. Ursula Streicher MBA, MAS

Eröffnung: Bgm. René Lobner
14.15 Uhr: Einstimmung in den Advent (Kindergarten Kunterbunt)

14.30 Uhr: Adventkonzert (Ensemble Da Capo)

Samstag, 30. November 2019
(10.00 – 18.00 Uhr)

10.30 Uhr: Volkstanzgruppe Marchfeld

14.00 Uhr: Messe im Festsaal (Gitarrengruppe „Ein paar von uns“)

15.00 Uhr: Krippenspiel (Neue Mittelschule Gänserndorf)

16.00 Uhr: Adventblasen (Gänserndorf-Musik)

Kinderattraktionen: Kekse-Backen, Alpakas, Kinderschminken.



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina.

Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Botschaft der Königin des Friedens vom 25. Oktober 2019*

Liebe Kinder!

Heute rufe ich euch zum Gebet auf. Das Gebet möge Balsam für eure Seele sein, denn die Frucht des Gebets ist die Freude, das Schenken, das Bezeugen von Gott vor anderen durch euer Leben. Meine lieben Kinder, in der vollkommenen Hingabe an Gott wird Er sich um alles kümmern und euch segnen, und eure Opfer werden einen Sinn haben. Ich bin bei euch und segne euch alle mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

☛ Korneuburg

Kammermusi vom Feinsten: Paracelsus Trio and Friends spielen Schubert D956 im Rathaus, von 15.30 – 17.30 Uhr

☛ Niederhollabrunn

Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 17 Uhr

☛ Oberrohrbach

Adventmarkt im Förderzentrum, von 9–16 Uhr

☛ Orth/Donau

Adventkonzert der Allround Singers im Festsaal des Schlosses Orth, Beginn: 17 Uhr

☛ Schloßhof

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr

☛ Stockerau

Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 11 Uhr

Lions Club Kreuzenstein präsentiert: Werner Auer „My Special Christmas“ in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 16 Uhr

☛ Untertalberndorf

Kreuttaler Adventmarkt der Pfarre Untertalberndorf am Hauptplatz, Zaubershow mit Mr. Murphy um 15.30 Uhr, um ca. 16.30 kommt der Nikolo, von 14 – 19 Uhr

Montag, 2. Dez. 2019

☛ Höbersdorf

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene im neuen Bauhof, von 18 – 19.30 Uhr

☛ Korneuburg

GWÖLB: Weihnachten in der Laube, ab 17 Uhr



☛ Stockerau

Genussvortrag: „Kuba und Rum“ in der Raiffeisenbank, von 18 – 21 Uhr

Dienstag, 3. Dez. 2019

☛ Zistersdorf

Vortrag von Prof. Dr. Rotraud Perner „Aufrichten! Anleitung zum seelischen Wachstum“ im WohlAktiv Studio, von 19 – 20.30 Uhr

Mittwoch, 4. Dez. 2019

☛ Oberweiden

Adventtreffen des Forums Marchfeld und der Silberlöwen im Weydner Wirtshaus

WEINVIERTEL / ZISTERSDORF

„Kick Off“ bei der LEADER Region Weinviertel Ost

120 geladene Gäste fanden sich im Stadtsaal K9 in Zistersdorf ein.

Die LEADER Region Weinviertel Ost konnte in den letzten Jahren viele unterschiedliche Menschen und Projekte mit Ideenreichtum und finanziellen Mitteln unterstützen.

Die bunte Projektpalette reicht von der Sensibilisierung auf den Leerstand bis zu Schulprojekten die die Naturjuwelen der Region vor den Vorhang stellen und von der Steigerung der touristischen Wertschöpfung bis zur Erhaltung des Kulturguts Kellergasse.

„Wir profitieren vom Know-How des LEADER-Teams“

Poysdorfs Bürgermeister Thomas Grießl, der selbst ein Projekt eingereicht hat, fasst es in einem Satz auf der Bühne zusammen: „Wir konnten bei unserem Projekt von dem Know-How und der Unterstützung des LEADER-Teams sehr



Die anwesenden Bürgermeister der LEADER-Gemeinden freuen sich auf den gemeinsamen, einheitlichen Auftritt und die Arbeit im Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“. Foto: zVg

stark profitieren“.

Obmann und Bad Pirawarths Bürgermeister Kurt Jantschitsch stellt in seinem Bericht die Initiativen vor, die die LEADER Region Wein-

viertel Ost selbst ins Leben gerufen hat: „Von den neuen Gemeinde-Webseiten bis zur Datenbank für regionale Produkte, all das würde es im Weinviertel nicht geben hätten wir hier nicht die Initiative ergriffen. Es freut mich sehr, dass wir mitwirken können, dass unser Weinviertel noch KOST.barer und LEBENS.wertiger wird.“

„Ab Frühjahr 2020 wird Weinviertel-Fahne wehen“

Auch Geschäftsführerin Christine Filipp freut sich über das große Interesse der Bürgermeister und der Regionsvertreter: „Wir als LEADER Region Weinviertel Ost sind darauf bedacht, die Region weiterzuentwickeln, daran werden wir auch in Zukunft mit voller Kraft arbeiten“. Landtagspräsident Karl Wilfing erklärt eine der Vorhaben zur Stärkung der Weinviertel-Marke: „Ab Frühjahr 2020 wird jede Weinviertler Gemeinde an frequentierten Plätzen, vor Amtsgebäuden oder an Hauptplätzen ihre Weinviertel-Fahne aufziehen, um so zu zeigen, dass wir stolz auf unser Weinviertel sind.“

Bei Weinviertler Spezialitäten und einem Achterl Weinviertel DAC ließen die Gäste die Mitgliederversammlung ausklingen und nutzten die Zeit zum Netzwerken. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der weinvierter Formation Roman Beisser und Stefan Gössinger mit Band. Hannes C. Huber

GÄNSERNDORF

Zwei Konzertabende in besonderer „Stimmung“!



Zum zweiten Mal wurde **Emiliano Toso** mit seiner „Translational Music“ am extra auf 432Hz umgestimmten Klavier vom Gänserndorfer Unternehmen **Lebens-Qi** in die Schmiedvilla geholt. Nach dem großen Erfolg 2018 bot sich heuer sogar an zwei Abenden die Möglichkeit die unvergleichliche Musik zu genießen.

Mit dem neuen Album „Love Seeds“ konnte Emiliano Toso, mit seinem Team, Lorena Borsetti am Cello und Nataliya Nikolayishyn an der Violine den Saal und das Publikum in eine wundervolle, bezaubernde Atmosphäre einhüllen.

Nach ausführlichen und erheiternden Erklärungen des italienischen Zellbiologen zur Wirkungsweise der 432Hz Musik wurde die Bühne regelrecht gestürmt um die Musik noch intensiver zu fühlen und zu erleben.

Aufgrund der guten Stimmung gab es noch einige Zugaben.

„Wir freuen uns schon jetzt auf das Organisieren weiterer Konzerte für das Jahr 2020, Emiliano und sein Team haben sich sehr wohl bei uns in Gänserndorf gefühlt und kommen gerne wieder“, so Angela Binder vom Lebens-Qi. Werbung

MATZEN

Eklat in der SPÖ: Weber geht ihre eigenen Wege

Kurz vor der Gemeinderatswahl brechen in der SPÖ Matzen alle Dämme. Bürgermeisterin Claudia Weber kehrt der Partei den Rücken und gründet die Liste „Bürgermeister Claudia Weber“. Beim Auszug aus den roten Reihen ist Weber nicht allein. Mit ihr gehen die Gemeinderäte Elisabeth Weinhold, Rainer Naxer, Karl Leibrecht und Ortsvorsteher Christian Göschl (Klein-Harras). Die Situation sei schon länger unerträglich. Immer wieder kam es zu Querelen und persönlichen Untergriffen, nachdem Weber heuer aufgrund ihrer Unterzuckerung einen Unfall mit Schädelbruch erlitt. Drei Wochen war sie außer Gefecht gesetzt. Dann habe sie vom Krankenbett aus wieder ihre Arbeiten aufgenommen. Mittlerweile sei Weber vollkommen genesen und fähig, das Bürgermeisteramt zu führen. Die Parteikollegen sind da offensichtlich anderer Meinung. Jedenfalls verbreite man, laut Weber, das Gerücht, dass die Orts-Chefin aus gesundheitlichen Gründen nicht handlungsfähig sei. „Was nicht stimmt“, so Weber.

Weber verlässt die SPÖ

Letztendlich habe Weber erkannt, dass es innerparteilich keinen Konsens gibt. Daraufhin habe sie schweren Herzens den Schlussstrich gezogen und mit den Parteikollegen die SPÖ verlassen. Nun agiert sie als parteilose Bürgermeisterin, die im Jänner mit der neu gegründeten Liste „Bürgermeister Claudia Weber“ als Spitzenkandidatin in die GR-Wahl ziehen will. Mit dem Ziel, „weiter Bürgermeisterin zu bleiben“. Weber ist zuversichtlich, dass ihr Vorhaben gelingt. Sie könne auf eine erfolgreiche Amtszeit verweisen, wo sie die Gemeinde von schwarz auf rot gedreht und die damalige Konsolidierungsgemeinde wieder in einen Sollüberschuss geführt habe. Das Volk scheint dies zu respektieren, denn – wie sie meint – kamen nach dem Parteiaustritt viele positive Rückmeldungen. „Überraschenderweise auch von Menschen, von denen ich es nicht vermutet hätte“, so Weber.

Renner: „Zutiefst enttäuscht“

Landtagspräsidentin Karin Renner ist von den Socken. Seit 10 Jahren intensiver Betreuung der SPÖ Matzen steht diese ohne Spitzenkandidat da. Renner: „Wir haben so viel Arbeit in Matzen gesteckt. Unterstützung kam von der Bezirkspartei und vom Gemeindevertreterverband. Ich selber war ständig anwesend und habe geholfen, wo ich konnte. Nach 9 Jahren unangekündigt das Handtuch zu werfen, ist hanebüchen“. So eine Vorgehensweise habe es – wie die Landtagspräsidentin verärgert feststellt – noch nie gegeben. Den innerparteilichen Hick-Hack möchte Renner nicht kommentieren. Sehr wohl aber kritisiert sie, dass Weber als Parteichefin in der eigenen Partei vermitteln hätte müssen. Die Stimmung im Volk sei laut Karin Renner nicht gerade gut, man goutiere Webers Entschluss keinesfalls. Mittlerweile wurde im roten Haus ein neues Team aufgestellt. „Es sind sehr gute Leute“, sagt Renner, mit denen die SPÖ Matzen die Wahl bestreiten wird.

ÖVP sieht Chance auf ersten Platz

Dass die SPÖ in Matzen nun mit zwei Listen antritt könnte unter anderem der ÖVP helfen. Gemeindeparteichef Stefan Flotz sieht zwar eine Krise in der SPÖ Matzen, die Ursachen will er aber nicht kommentieren: „Das muss die SPÖ in Matzen intern klären. Wir halten uns heraus. Uns sind ja nicht einmal die genauen Ursachen bekannt.“ Dass die SP-Spaltung der ÖVP helfen kann, verneint er nicht: „Natürlich hat jede Partei den Wunsch, Platz eins zu erreichen. Das kann eine Chance für uns sein. Die Bürger wünschen sich Stabilität, nicht Streit. Schauen wir, wie der Wähler entscheidet.“ „Die ÖVP Matzen hat in den letzten fünf Jahren ein stabiles Team aufgebaut. Wer auch immer bei der Wahl in den Gemeinderat gewählt wird, wir werden mit allen Parteien über eine Zusammenarbeit sprechen. Da ist uns irgendein Streit in anderen Parteien nicht wichtig“, so Flotz.

Maria Köhler und Hannes Huber



Bei solidem Herbstwetter beteiligten sich 45 Gruppen am Martiniumzug 2019, unter dem Motto „60 Jahre Stadtgemeinde Gänserndorf“, auf der Bahnstraße. Teilnehmer waren Vereine, Schulen, Institutionen und Firmen mit aufwändig geschmückten Wägen und kreativ gekleidete Fußgruppen. Kulinarische Leckereien und Live-Musik rundeten einen gelungenen Nachmittag in der Stadt ab. Besonderes Schmankerl: Schuhhaus-Senior Rudolf Kirchmeyer (als werbe-team-Urgestein einer der Erfinder des Martini-Umzuges) passte noch in die selbe Kostümierung wie beim ersten Martini-Umzug vor Jahrzehnten (Bild ganz oben). Fotos: Stadt, Seidl, Weiser



Entdecken Sie die beliebtesten Weihnachtsdekorationen für außen und innen im Diskont-Weihnachtsmarkt in der Holzhütte an der B8 in Aderklaa. Das Angebot reicht von imposanten Weihnachts-Leuchtfiguren, blinkende Lichterketten, flackernde LED-Kerzen über singende und tanzende Weihnachtsmänner, Fensterdekorationen, LED Bilder, LED-Bäume in verschiedenen Größen bis hin zu leuchtenden Rentieren mit beweglichen Köpfen u.v.m.

Geöffnet ist bis 15.12. – Freitag bis Sonntag jeweils 10 bis 19 Uhr. Infos auch unter www.weihnachtsdiskont.at oder 0664 4527762. Werbung

Die gänserndorf RUNDSchau

„Alles Buch“ in Gänserndorf - Freitag, 29. November - Samstag, 30. November 2019
Im Festsaal und Wintergarten des ehemaligen Gasthofes Prager

NEU...NEU
books
& **4 kids**
& **more**

Bestseller | Kinderbücher
Buchbestellungen

Mo-Fr: 9-17

**BÜCHER HEUTE BESTELLEN
(ÜBER-)MORGEN ABHOLEN**

**BESTELL-
MÖGLICHKEITEN**
buch@brentano.co.at
www.buechertisch.at
oder im Geschäft

**ÜBRIGENS:
BÜCHER HABEN
ÜBERALL DEN
GLEICHEN PREIS
AUCH IM WWW**

HANS-KUDLICH-GASSE 11
(BEI DER STADTAPOTHEKE)
2230 GÄNSERNDORF

0664/12 11 536
https://raffundweiser.bueroprofi.at
www.buechertisch.at

books4kids&more lädt zur Bücherschau am 29. und 30. Nov. in Gänserndorf

Über 1.000 Bücher als Idee für Weihnachten

„Alles Buch“ - 29. und 30. 11. in Gänserndorf

Am ersten Adventwochenende (Fr., 29. und Sa. 30. 11.) findet im **ehemaligen Gasthof Prager (Gänserndorf)** eine große **Buchausstellung** unter dem Motto „Alles Buch“ statt.

Zeiten:

Freitag, 29. 11. - ab 12 Uhr
Samstag, 30. 11. - ab 10 Uhr

Programm:

Gezeigt werden gut 1.000 Bücher - als **Geschenkideen für Weihnachten**.

Lesungen:

Bekannte **GänserndorferInnen** (Bgm. Lobner, Vizebgm. Linke, Stadt- und Gemeinderäte, Gymnastics-Exobmann Wolfgang Lehner, Autohändler Norbert Panny, Werbe-Team-Chef Karl Rath, Theatergruppen-Prinzipalin Christina Seidl, Profisprecher Leo Berthold und weitere) **werden aus ihren Lieblings-Kinderbüchern lesen**.

Der Gänserndorfer Landvermesser **DI Karl Schweinhammer** trägt aus seinem Kurzkrimi „Mord am Pool“.

Dr. Gerhard Ruthhammer (ebenfalls ein Gänserndorfer) präsentiert seine Leporellos zu den Themen „Essbare Pilze“, „Giftige Pilze“ und „Die häufigsten Reptilien“ (erschieden bei Winkler-Hermaden).

Der ORF-Journalist **Reinhard Linke** (stammt aus Deutsch-Wagram, hat das Gym in Gänserndorf absolviert) liest mit Kollegen aus den gemeinsam verfassten Werken „Mohn“, „Bier“, „Karpfen“ und „Erdäpfel“ (Essays, Texte, Rezepte, Bilder, Fotos, Anekdoten).

Gewinnen Sie Büchergutscheine im Gesamtwert von 400 Euro.

Programmdetails (Uhrzeiten, etc.) finden Sie ab ca. 22. November auf folgenden Webseiten

www.buechertisch.at
www.die-rundschau.at
www.gaenserndorfcad.at



Eine kleine, feine Buchhandlung gibt es seit Ende Juni in Gänserndorf (Hans-Kudlich-Gasse 11). books4kids&more heißt der Laden und er hat ein großes Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern. Aber auch Bestseller, Lebenshilfe-Titeln, Bücher aus der und über die Region gibt es hier. Am 29. und 30. November wird man ein noch größeres Sortiment präsentieren. Gut 1.000 Bücher werden bei der Buchausstellung „Alles Buch“ im Wintergarten und Festsaal des ehemaligen Gasthauses Prager in Gänserndorf, Hauptstraße 9 - 11 zu sehen (und kaufen) sein. Gerade rechtzeitig für die Auswahl Ihrer Weihnachtsgeschenke.

Foto: Maresch

**Die RUNDSchau
Gänserndorf**
Brentano Handels- und
Werbe GmbH
Herausgeber:
Willi Weiser
w.weiser@brentano.co.at

Anzeigenleitung:
Christina Seidl
0699 / 187 906 20
Anzeigenberatung:
Peter Sommersgutter
0664 / 889 298 98
Gerhard Trinkler
0664 / 88 296 877

Anschrift:
Bockfließer Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel: 02288 / 200 91

Blattlinie
Die Regionalzeitung aus
dem Bezirk Gänserndorf

GÄNSERNDORF

Umwelt schützen und damit Kosten sparen!



Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen und umfassenden Ansatz vorweisen, als das e5 Programm. Gemeinden erhalten Hilfsmittel und Unterstützung, um Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Regionale e5-BeraterInnen erarbeiten mit dem Gemeindeteam Jahr für Jahr neue Projekte und Aktivitäten.

1. Entwicklungsplan & Raumordnung
2. Kommunale Gebäude & Anlagen
3. Versorgung, Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

Das „e5 - Programm“ hilft zusätzlich Kosten zu senken und das Budget zu entlasten. „Als e5 Gemeinde wollen wir nachhaltige Klima- und Energiepolitik umsetzen und mit unserer Vorbildwirkung zur gemeinsamen Zielerreichung beitragen“ bekräftigen StR Mathias Bratengeyer und Bgm. René Lobner ihr ambitioniertes Ziel.

Nach Lassee ist Gänserndorf die zweite Gemeinde im Bezirk, die am e5-Programm teilnimmt.

Klimawandel, Klimaschutz, erneuerbare Energieträger, Ressourcenschonung — sind Schlagworte denen man sich in Gänserndorf stellt. Bgm. René Lobner: „Wir sind bereits Klimabündnis – und „Natur im Garten“- Gemeinde, setzen bei den öffentlichen Gebäuden auf erneuerbare Energien wie Fernwärme und Photovoltaik, kontrollieren unsere Ressourcenverbräuche mittels Energiebuchhaltung und bauen laufend die Elektromobilität aus.“ Nun will man einen nächsten Schritt setzen und dem „e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden“ beitreten.



„Glanzlichter im Advent“

Floristisches zur Weihnachtszeit bei BLUMEN HOSCHKY

Wir fertigen Adventskränze, Gestecke, Arrangements und vieles mehr, prunkvoll, traditionell, naturverbunden oder ganz individuell nach Wunsch.

Samstag, 23.11. von 8 bis 18 Uhr und Sonntag, 24.11. von 10 bis 17 Uhr können Sie sich bei uns für die Advent- und Weihnachtszeit inspirieren lassen.



Hauptstraße 22 . 2201 Gerasdorf . Tel.: 01 2591403
www.blumen-hoschky.at

Werbung

Schlüsselübergabe in Orth an der Donau

2304 Orth an der Donau, Dr. Baumhackl Straße 6 & 8

Die feierliche Schlüsselübergabe für unsere Objekte in **Orth an der Donau, Dr. Baumhackl Straße 6 & 8**, fand am **05.11.2019 um 13.00 Uhr**, mit Herrn **René Lobner Abgeordneter zum NÖ-Landtag** (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner), im **Gemeindezentrum Orth an der Donau, Der Meierhof, Graf Salm Gasse 2**, statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen ~ € 1.991.700,-) auf dem Grundstück in 2304 Orth an der Donau, Dr. Baumhackl Straße 6 & 8, **eine Wohnhausanlage mit insgesamt 22 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht**.

Die gesamte Wohnhausanlage wurde in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Alle Stiegenhäuser wurden barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es werden Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 57 m² bis 75 m² angeboten. Die Wohnungen verfügen über Terrassen, Loggien bzw. Balkone. Den Erdgeschoßwohnungen werden Eingärten zugeordnet. Alle Wohnungen haben ein Kellerabteil mit eigenem Stromanschluss.

Jeder Wohneinheit ist ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage zuge-

ordnet und weitere Stellplätze im Freien können bei Bedarf angemietet werden. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder Stellplatz in der Tiefgarage mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.

Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen zur Verfügung. Selbstverständlich wurde auch ein Kinderspielfeld errichtet.

Mit der Übergabe des gegenständlichen Bauvorhabens ist nunmehr



die Gesamtfertigstellung der Wohnhausanlage Orth an der Donau mit insgesamt 82 Wohnungen gegeben. Ein weiteres Wohnbauvorhaben ist bereits in Vorbereitung.

Werbung

Planer. Architekt Scheibenreif ZT GmbH



Die Firma Steinerbau ist seit Jahren ein bewährter Partner der NBG und steht für Qualität und Zuverlässigkeit. Die Wohnbauten in Orth an der Donau haben dies wieder deutlich unter Beweis gestellt.





Wolkersdorf: Neuer Kassenarzt ab Dezember

Bereits am 2. Dezember eröffnet der Allgemeinmediziner Dr. Peter Bannert seine Ordination in der Wolkersdorfer Kaiser Josef-Straße 48. Für die Wolkersdorfer „Zukunftspartnerschaft“, an deren Spitze Bürgermeister Dominic Litzka steht, hat die „beschlossene finanzielle Startförderung für Kassenärzte somit sehr rasch Wirkung gezeigt“.

Dr. Bannert ist ausgebildeter Allgemeinmediziner und Hygienebeauftragter. Als Stationsarzt am LKH Horn (Abteilung Chirurgie) konnte er durch jahrelange enge Zusammenarbeit mit diversen Fachrichtungen sein medizinisches Fachwissen enorm erweitern.

Seine beachtliche Erfahrung wird er künftig in seiner ersten eigenen Ordination zum Wohle der Patienten in Wolkersdorf einbringen: „Ich bin überaus dankbar für die Hilfestellung auf allen Ebenen und den enormen Zuspruch der Stadtgemeinde“, meint der gebürtige Wiener, der mittlerweile im Weinviertel zu Hause ist. Er wird auch einen Teil des Stammpersonals übernehmen.

„Es freut mich, dass unser Engagement derart schnell zur Nachbesetzung der vakanten Kassenordination führen wird“, meint Bürgermeister Litzka. „Ich hoffe, dass sich die angespannte medizinische Versorgungssituation in unserer Stadt dadurch rasch verbessern wird. Die Stadtgemeinde wird darüber hinaus intensiv an der Nachbesetzung der 3. Kassenplanstelle sowie der Etablierung eines Primärversorgungszentrums weiterarbeiten.“ Foto: zVg

WOLKERSDORF

Viertes Spielefest in Wolkersdorf

Am 24. November bringen Dagmar de Cassan und ihr bewährtes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter von 10 bis 18 Uhr auf Einladung der Stadtgemeinde Wolkersdorf an die 100 familiengerechte Spiele – unter ihnen viele ausgezeichnete Spielehits des Jahres 2019 – in den Kultursaal Obersdorf.

Familien, Single, Paare, Jung & Alt sind eingeladen, einen



Tag lang gemeinsam die neuesten Brett-, Karten- und Würfelspiele auszuprobieren. Ein idealer Zeitpunkt, um vor dem Weihnachtsfest potentielle Geschenke zu testen oder einen abwechslungsreichen Tag im Kreis der Familie und Freunde zu verbringen.

WOLKERSDORF

Hütterbaum umscheiden

Weinbauverein und Hauerburschen luden Gäste auf den Hauptplatz.

Letzte Woche wurde in Wolkersdorf einiges geboten: Nach der Festmesse mit der Jungwein-Segnung luden Weinbauverein und Hauerburschen zum traditionellen Hütterbaum-Umschneiden auf den Hauptplatz. Und natürlich zur Verkostung des Staubigen.

Gestärkt mit dem Weinhauermenü aus regionalen Spezialitäten empfahl sich der Besuch der Ausstellung „Heimische Künstler“: Im wunderschön renovierten Wolkersdorfer Schloss präsentieren 27 Bürger, die sich in ihrer Freizeit mit bildender Kunst beschäftigen, ihre abwechslungsreichen Werke: vom Objekt „Klima-Einbahn“ über zarte Zeichnungen und Aquarellbilder bis hin zu kräftigen Ölgemälden und Fotos war eine hochinteressante und umfangreiche Schau entstanden.

Gäste, die noch Kondition besaßen, konnten anschließend noch an der Schloss-Führung teilnehmen: Dort erfuhren sie bei einem

Rundgang, wie aus dem „Vesten Haus“ der Herren von Wolkersdorf eine kaiserliche Jagdresidenz der Habsburger wurde und wer einst im Schloss lebte und vieles mehr.

Hardliner absolvierten anschlie-

ßend noch mit Fremdenführerin Jonasch-Preyer einen informativen und amüsanten Spaziergang durch die Stadt. Dabei wurden unter anderem Schlosspark, Kirchenplatz, Hauptstraße und Kirche besichtigt.



Nach der Festmesse mit der Jungwein-Segnung luden Weinbauverein und Hauerburschen zum traditionellen Hütterbaum-Umschneiden auf den Hauptplatz.

Foto: zVg

WOLKERSDORF

Kompositions-Wettbewerb

Im Kultursaal Obersdorf fand zum 2. mal Preisträger-Konzert statt.

In Anwesenheit aller Komponisten, Förderer und Sponsoren fand im mehr als vollen Kultursaal Obersdorf das Preisträgerkonzert des 2. Wolkersdorfer Kompositionswettbewerbes statt. Bürgermeister Litzka dankte Musikschulleiter Alexander

Blach für die engagierte fachliche Begleitung des Bewerbes sowie allen Musikern der Stadtkapelle, des Streichorchesters Allegro con brio, des Jugendblasorchesters sowie des Saxophon- und Schlagwerkensembles der Musikschule für die geleistete

Probenarbeit und die bravourosen Darbietungen. Anlass der Ausschreibung waren die diesjährigen Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Stadterhebung. Und so war von den Teilnehmern vorzugsweise ein Bezug zur Geschichte der Stadt anzustreben.



Die Vorgabe, beim Kompositionswettbewerb einen Bezug zur Stadt Wolkersdorf zu nehmen, spiegelt sich in so launigen Titeln wie „Wolkersdorfer Ritteressen“, „Wolfers Lied“ oder „Wie die Weinstöcke ins Weinviertel kamen“ wieder.

Foto: zVg



Wolkersdorf: Advent rund um die Kellergasse

62 Aussteller, 27 Keller und 16 Stände & Hütten: Der beliebte „Advent rund um die Wolkersdorfer Kellergasse“ bietet vom 29. November bis 1. Dezember eine außerordentlich große Vielfalt an besonderen Weihnachtsgeschenken im stimmungsvollen Ambiente. In den vielen geöffneten Kellern wird Kulinarisches ebenso geboten wie Kunsthandwerk; Wolkersdorfer Bläserensembles sorgen an allen drei Veranstaltungstagen für besondere Stimmung und die kleinen Gäste können sich beim Ponyreiten auf das Christkind freuen. Öffnungszeiten: Freitag ab 16 Uhr, Samstag & Sonntag jeweils ab 14.30 Uhr.

Foto: zVg

WOLKERSDORF

Saison am Eislaufplatz wurde eröffnet

Erste Gehversuche am Eis oder rasant unterwegs beim Eishockey: Die Kunsteisbahn Wolkersdorf bietet für alle Aktivitäten das Richtige. Pünktlich zu Leopoldi startete vergangene Woche das diesjährige Eislaufvergnügen. Nach dem Umbau mit generalsanierten und barrierefrei zugänglichen Garderobenräumen.

Anfänger geben die beliebten Pinguine Halt und beim Schlittschuhverleih stehen Kufen für die Kleinsten zur Verfügung! Sportliche Naturen sind hingegen beim Eishockeyverein „Grasshoppers“ bestens aufgehoben.

Für eine Verschnaufpause empfiehlt sich die Kantine, in der



neben Snacks & Süßigkeiten auch warmer Punsch, Kaffee und frische Krapfen angeboten werden. Ein Schleifservice und die Eislaufschule (jeden Samstag Vormittag) komplettieren das vielfältige Angebot am Eislaufplatz Wolkersdorf.

„Beim Eislaufen sind Kondition, Beweglichkeit und Wendigkeit gefordert“, weiß auch Wolkersdorfs Bürgermeister Dominic Litzka. „Vielen Menschen ist gar nicht bewusst wie gesund Eislaufen ist. Als „Gesunde Gemeinde“ investieren wir daher gerne in eine Sportanlage, die von allen Alters- und Gesellschaftsgruppen genutzt werden kann.“

Foto: zVg

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag, Freitag:

14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag

10:30 – 18:30 Uhr

GAWEINSTAL

Flurbereinigung: Neue Windschutzgürtel

In fünf Katastralgemeinden (außer in Höbersbrunn) wurden im Zuge der Flurbereinigungen Windschutzgürtel angelegt. Diese haben eine Gesamtlänge von fast 50 km und eine Fläche von über 40 Hektar. Es gibt verschiedene Arten von Windschutzgürtel: Mehrere Baum- und Strauchreihen bzw. Bereiche, die flächig bepflanzt sind, einreihige Strauchreihen, die nicht durchgängig bepflanzt sind und Baumreihen in größeren Abständen in den KG Schrick, Martinsdorf und eine in Atzelsdorf.

ATZELSDORF

Renovierung der Kirche: Bevölkerung half mit

Ende April wurde unter Mitwirkung der Bevölkerung der schadhafte Außenputz der Kirche Atzelsdorf abgeschlagen. OV Alois Graf organisierte diese Aktion. Von Feuerwehr, Jagdgesellschaft, Sportverein und Verschönerungsverein wurden jeweils mindestens zwei Personen gestellt. So gelang es, dass ständig mindestens 15 Personen anwesend waren und die Arbeiten an einem Tag durchgeführt werden konnten. Zunächst wurde der Grobputz aufgetragen und anschließend der Feinputz und die Malerarbeiten durchgeführt.

SCHRICK

Sanierung des Kreuzweges abgeschlossen

Auf Empfehlung der Agrarbezirksbehörde wurde der Kreuzweg in Schrick vollflächig mit Spritzasphalt überzogen, um eine einheitliche Oberfläche zu erhalten. Dadurch wird die Haltbarkeit der Sanierung gewährleistet. Diese Arbeiten sind der Abschluss der vergangenen Jahres begonnenen Sanierung des Kreuzweges.

GAWEINSTAL

Siedlungserweiterungen

Siedlungserweiterungen Lehmweg & Wieskugelweg schreiten voran.

Der Lehmweg ist das neu erschlossene Siedlungsgebiet zwischen Schrickweg und Martinsdorferstraße in Gaweinstal. Aufgrund seiner exponierten Lage mussten hier dringend Vorkehrungen zum Hochwasserschutz getroffen werden. Im Zuge der Erschließungsarbeiten wurde daher im Juli ein Rückhaltebecken mit 120 m³ Volumen errichtet. Dieses sammelt im Falle von Starkniederschlägen die Regenwässer des Einzugsgebietes und gibt sie gedrosselt an den Regenwasserkanal ab. Auf diese Weise kann die Gefahr von Hangrutschungen und Ausschwemmungen deutlich verringert werden. Mit den Ausführungsarbeiten des vom Ingenieurbüro Dr. Lang geplanten Projektes wurde die Fa. Leithäusl GmbH beauftragt.

Erweiterung Siedlungsanlage Wieskugelweg

Eine weitere Erweiterung ist auf Gaweistaler Gemeindegebiet in vollem Gange.

Im Zuge der Erweiterung der Siedlungsanlage beim Wieskugelweg in Schrick mit 12 Woh-

nungen und 22 Reihenhäusern wurde die Schaffung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen dringend notwendig. Die Marktgemeinde Gaweinstal reagierte auf diese steigenden Bedürfnisse mit dem Bau einer Kleinstkinderbetreuungseinrichtung bereits im Jahr 2017. Im Sommer wurde mit den Bauarbeiten für den neuen Kindergarten in Schrick begonnen. Die Baugrube wurde ausgehoben und die

Fundamente hergestellt. Diese wurden über duktile Pfähle verankert, um Setzungen aufgrund des lehmigen Erdreiches entgegenzuwirken. Anfang September wurde die Grundplatte gegossen. Der weitere planungsmäßige Baufortschritt sieht vor, dass der winterdichte Rohbau mit Dezember fertiggestellt ist. Somit kann über die Wintermonate an den Innenausbauten gearbeitet werden.



Im Bild: Bürgermeister Richard Schober und Bernhard Findeis (Bauamt) beim Lokalausweis mit Rene Fürst (Leithäusl GmbH), Christoph Artner und Klaus Sladek (Leithäusl GmbH). Foto: zVg



Gaweinstal: Geschichte vom Hl. Martin wurde in Kirche nachgespielt

Auch in Gaweinstal wurde dem Hl. Martin gedacht und die berühmte Geschichte vom Mantel nachgespielt und geschwisterlich geteilt. Der heilige Martin ist ein beliebter und vorbildlicher Heiliger, der den Gläubigen lehrt, was christliche Nächstenliebe heißt. Foto: zVg

GAWEINSTAL

Zukunftsforum Gaweinstal

Zweites Zukunftsforum - „Baukultur im Fernglas der Architektur“.

„Eine der Aufgaben der Gemeindepolitik ist es auch, die Entwicklung ins Auge zu fassen. Nicht darauf zu reagieren, sondern im Vorfeld schon Strategien für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte zu überlegen“, wies Bildungsgemeinderat Hannes Berthold in seiner Einführung darauf hin, dass erstens Regionale Wertschöpfung zu sichern ist, zweitens das Gemeinwohl gestärkt werden soll und das unter Bewahrung des kulturellen Erbes und der natürlichen Ressourcen.

Urbanisierung und Beispiele für nachhaltiges Bauen

Damit leitete er zum Thema des 2. Zukunftsforums Gaweinstal über: „Baukultur im Fernglas der Architektur“ - Urbanisierung, Landschaft als Ressource, Beispiele für nachhaltiges Bauen. Zu dem Thema referierten Arch. Renate Hammer, MAS, Institute of Building Research and Innovation ZT-GmbH System und Arch. Peter Reischer, leitender Fachredakteur des Fachmagazins Architektur.

Vor über 45 interessierten Personen wurde der Dritte Baukulturreport sehr kompetent von Renate Hammer präsentiert. Es wurden dabei Szenarien zu vier Politikfeldern erarbeitet: Landschaft als Ressource, Stadt und Region, Wohnbau und Öff-

fentlicher Sektor. Peter Reischer stellte in seinem Vortrag die Ressourcenverschwendung in den Mittelpunkt, wobei als Ausgleich Best-Practice Beispiele einiger Architekten vorgestellt wurden.

Wie reagieren Gemeinden auf Herausforderungen?

Großes Thema bei der anschließenden Diskussion war dabei, wie Gemeinden auf die Herausforderungen der Baukultur reagieren können. Beispiele aus der Kleinregion südliches Weinviertel (13 Gemeinden) zeigen, dass es eine Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung geben muss. Berthold bedankte sich am Ende

der Veranstaltung bei den Sponsoren (VB, RAIKA, Erste Bank), bei Bildung hat Wert (BHW), bei LEADER Weinviertel Ost für die Subvention für diese Veranstaltungsserie und bei den zahlreichen erschienenen Gästen inklusive Vizebürgermeisterin Birgit Boyer. Der nächste Themenabend „Konnektivität – Fluch oder Segen“ mit Beiträgen über Blockchain und Cyber Crime findet am 27.3.2020, 18:30 Uhr im Pfarrhof Gaweinstal statt.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei Speis und Trank – Dank an die Jugend Gaweinstal – noch weiter eifrig diskutiert.



Arch. Peter Reischer, Arch. Renate Hammer, Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und gGR Johannes Berthold beim zweiten Zukunftsforum Gaweinstal.

Foto: zVg

GAST-KOMMENTAR

Richard Schober



Bürgermeister von Gaweinstal

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Marktgemeinde Gaweinstal kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Mit Fertigstellung der Ringleitung zum Hochbehälter Schrick ist das Projekt zur Verbesserung der Wasserqualität und Wasserversicherheit abgeschlossen.

Um die Kinderbetreuung in den nächsten Jahrzehnten zu gewährleisten, wurde mit dem Bau eines zweigruppigen Kindergartens in Schrick begonnen. Bei Bedarf ist ein Ausbau in einen 4-gruppigen Kindergarten möglich.

Durch die Übergabe von 12 Wohnungen für betreubares Wohnen in der Wienerstrasse in Gaweinstal wurde auch für die ältere Generation ein lang ersehnter Wunsch erfüllt.

Der Höhepunkt des heurigen Sommers war für mich der Vertragsabschluss mit einem anerkannten Sportmediziner über den Kauf des Grundstückes im Betriebsgebiet „In Lüssen“ in Gaweinstal. Auf einer Fläche von 8.600 m² wird das „MedCenter Weinviertel“ entstehen. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass durch dieses Projekt die medizinische Grundversorgung für unsere Gemeinde in Zukunft gesichert ist und beurteile es als Aufwertung für die ganze Region. Im Spätherbst ist es mir durch intensive Verhandlungen mit dem Land NÖ doch noch gelungen, das Hochwasserschutzprojekt in Höbersbrunn zu starten.

In allen Orten wurden Straßen saniert und das Straßenbauprogramm soll im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Mit Zuversicht, Mut und Freude werden wir auch im nächsten Jahr daran arbeiten, dass Gaweinstal eine attraktive, lebenswerte Gemeinde bleibt.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen eine besinnliche Adventzeit, frohe und friedliche Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister
Richard Schober

Anzeige

Gaweinstal: Striezelposchen im Gasthaus Wimmer

Am 31. Oktober wird seit einigen Jahren auch in unserer Gegend Halloween gefeiert. Viel stärker und länger ist im Weinviertel jedoch die Tradition des „Striezelposchens“ verankert. Gaweinstals Bürgermeister Richard Schober freute sich im Gaweinstaler Gasthaus Wimmer über „den schönen, alten Brauch“.

Foto: zVg



WOLKERSDORF

Cziffra Konzert: Klavier- abend mit Wenting Shi

Im Wolkersdorfer Schloss präsentierte Wenting Shi, Cziffra Preisträgerin 2017, vergangene Woche ein abendfüllendes Konzert mit Werken von Lud-



wig van Beethoven, Robert Schumann, Sergej Prokofjew und Georges Cziffra. Das Publikum war begeistert von Shi. Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten.

RIEDENTHAL

Riedenthaler Leopoldi- markt im Dorfgasthaus

Am Samstag, den 16. November findet von 9.30 bis 17 Uhr im Riedenthaler Dorfgasthaus ein Leopoldimarkt statt. Dabei präsentiert und verkauft die Handarbeitsgruppe Riedenthal ihre in vielen Stunden entstandenen Hand-Arbeiten:



Genäht, gestickt, gestrickt, gehäkelt und gebastelt. Erika Krumpschmid wird ihre Aquarelle ausstellen und Ulrich Kammerer bietet Marmeladen und Edelbände an.



Wolkersdorf: 20 Jahre Gymnasium

Das Wolkersdorfer Gymnasium feierte 20-jähriges Bestehen. Direktor Gerhard Schwaigerlehner konnte neben Schülern, Eltern, Kollegenschaft auch zahlreiche Absolventen und Ehrengäste wie Bürgermeister Dominic Litzka und Kurt Hackl begrüßen. Mit neuen Schwerpunktsetzungen – künftig wird ein „Kommunikation & Medien“-Zweig in gymnasialer Form und ein „Ökologie & Nachhaltigkeit“-Zweig im Realgymnasium geführt – will man sich den Herausforderungen der Zeit stellen. Das frische Logo, gestaltet von Absolventin Anna Spindler, ziert T-Shirts und Hoodies in den Schulfarben „veltliner-grün“ und „wein-rot“.

Im Bild: Der Lehrer-Schüler-Absolventen-Chor, der bei der Feier auftrat.

Foto: zVg

WOLKERSDORF

Wer wird Wirt-Nachfolger?

Für „Schlosstaverne“ und „s'Obersdorfer“ werden neue Pächter gesucht.

Zwei beliebte Wolkersdorfer Gastronomie-Betriebe suchen neue Pächter: Die „Schlosstaverne“ und „s'Obersdorfer“.

Während die Schlosstaverne noch heuer schließen wird, hat das s'Obersdorfer bereits geschlossen.

Andreas Steiner schaffte es beim s'Obersdorfer nicht, die Obersdorfer Bevölkerung für sich zu gewinnen. Bei einem Ort dieser Größe sind die Stammgäste aus der näheren Umgebung jedoch überlebensnotwendig.

Auch die Eröffnung des „Incook“ im ecoplus Wirtschaftspark brachte Steiner in wirtschaftliche Schwierigkeiten.

In der Schlosstaverne ist wirtschaftlich hingegen alles in Ordnung. Nach 22 Jahren schließt die Familie Gall „aus persönlichen Gründen“. Sie bedanken sich bei ihren Gästen mit einem Abschiedsschreiben für „langjährige Treue und wunderbare Konsumation“.

Beim „s'Obersdorfer“ ist die

Gemeinde für die Verpachtung verantwortlich. Der Gemeinderat beschloss bereits eine Vorlage für den Pachtvertrag für das Wirtshaus. Besonders attraktiv ist das vor einigen Jahren renovierte „s'Obersdorfer“ vor allem wegen dem angebauten Veranstaltungssaal, dem aktiven Ver-

einsleben im Umfeld, der Nähe zur Kirche sowie der Anbindung an die Hauptstraße.

Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass die Wolkersdorfer die Wiedereröffnung beider Lokale mit neuen Pächtern schon bald erleben können.

Hannes C. Huber



Für das „s'Obersdorfer“ und die „Schlosstaverne“ werden in Wolkersdorf aktuell neue Pächter gesucht. Besonders attraktiv ist das vor einigen Jahren renovierte „s'Obersdorfer“ vor allem wegen dem angebauten Veranstaltungssaal.

Foto: zVg

WOLKERSDORF

Volksschule: Ein Baum als Symbol

Anfang November startete der Schulbetrieb im neuen Gebäudeteil der Volksschule.

Plangemäß begann Anfang November der Schulbetrieb im neuen Gebäudeteil der Volksschule Wolkersdorf. Nach lediglich 16 Monaten Bauzeit übersiedelten Volksschulkinder und Personal in die neu errichteten Räumlichkeiten. Die gelungene Übersiedlung und der pünktliche Start in Bauphase II wurden mit einer Baumpflanzung gefeiert.

„Platz wird bis auf letzten Quadratmeter optimal genutzt“

Bei einer kleinen spontanen Feier waren auf Einladung von Bürgermeister Litzka Vertreter aller Fraktionen vor der Schule zusammengekommen. Litzka, der das derzeit größte Bauprojekt der Gemeinde seit mittlerweile 6 Monaten als Stadtchef begleitet, dankte bei dieser Gelegenheit den Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofes und dem Team der Volksschule für den reibungslosen Umzug.

Morgens wurden die Kinder in der geräumigen Aula – dem Herzstück des neuen Gebäudes – von ihren Lehrerinnen emp-

fangen und in die neuen Klassenräume begleitet. Auch wenn der räumliche „Kuschelkurs“ zwischen Unterrichtsbetrieb und

Nachmittagsbetreuung noch weiter andauert: Dank der hervorragenden Vorbereitung durch Direktorin Vicena, den Pädagoginnen und den Reinigungskräften war alles bestens organisiert.

„Der begrenzt vorhandene Platz ist bis auf den letzten Quadratmeter optimal ausgenutzt“, bekräftigt auch Bürgermeister Litzka nach einem kurzen Rundgang, „und die Kinder sind von den neuen und hellen Räumen begeistert.“

Begeisterung herrscht auch bei den Wolkersdorfer Mittelschulen und Sportvereinen: die rundum sanierte Sporthalle steht wieder für den allgemeinen Turn- und Trainingsbetrieb zur Verfügung. Mit ansprechender Wandverkleidung aus Birkenholz, modernem Bodenbelag, erneuerten Turngeräten und Sanitäreinrichtungen sowie einer enorm verbesserten Akustik.
Hannes C. Huber



Nach lediglich 16 Monaten Bauzeit übersiedelten Volksschulkinder und Personal in die neu errichteten Räumlichkeiten. Die gelungene Übersiedlung und der pünktliche Start in Bauphase II wurden mit einer Baumpflanzung gefeiert.

Foto: zVg



Wolkersdorf: Faschingsbeginn: 28. Oldtimer-Traktor-Slalom

Der Fasching beginnt in Wolkersdorf auch in diesem Jahr am 11.11. um 11:11 Uhr beim traditionellen Oldtimer-Traktor-Slalom beim Parkplatz in der Badgasse. Im Vorjahr kämpften 37 Teilnehmer mit ihren teils liebevoll gepflegten alten Zugmaschinen um die Pokale. Ältester Traktor war ein Lanz Bulldog Bj. 1939, ältester Teilnehmer Hubert Fellner, Jg. 1940. „In diesem Jahr wird bei der Gestaltung des Kurses vor allem Wert auf Fahrgefühl und Geschicklichkeit gelegt“, berichtet Helmut Wizlperger, ehemaliger Vizebürgermeister und Organisator der 1. Stunde.

Foto: zVg

29. November 2019

PINK
2 MONATE TRAINING +
STARTPAKET KOSTENLOS*
FRIDAY

MRS.SPORTY

Mrs.Sporty Wolkersdorf
Hofgartenstr. 28, 2120 Wolkersdorf
Tel.: 0224526500
www.mrssporty.at/club/wolkersdorf

* Das Angebot gilt nur am 29. November 2019. Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 129 Euro und die ersten zwei Monate kostenlos erhältst du bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft. Dabei fallen einmalig Kosten für die Verwaltung (30 Euro) an. Alle Preise inkl. 20 % MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.
Mrs Sporty Wolkersdorf Marion Scheiterer, Hofgartenstrasse 28, 2120 Wolkersdorf



... denn das Schöne ist so nah...

Bockfließ
Großseibersdorf
Großengersdorf
Hochleithen
Kreuttal
Kreuzstetten
Pillichsdorf
Ulrichskirchen –
Schleinbach

HEURIGEN KALENDER 2020



WOLKERSDORF

Heurigenkalender 2020

Der Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf hat ein neues Layout bekommen. Somit wird es noch einfacher den passenden Heurigen für ein paar gemütliche Stunden mit Freunden oder Familie zu finden.

Der Heurigenkalender wird an alle Haushalte der Region verteilt bzw. ist er auf jedem Gemeindeamt und im Regionsbüro erhältlich. Digital finden Sie den Kalender unter **www.regionumwolkersdorf.at**

Werbung

WOLKERSDORF

Ungezwungen mit Farbe experimentieren

VHS-Kursleiterin Gabriele Gössl-Hiesböck lädt am Mittwoch den 20. November von 18 bis 20 Uhr dazu ein, völlig ungezwungen und lustvoll mit Farbe zu experimentieren. Gearbeitet wird in der Nass-in-Nass-Technik. Die Folgetermine finden am 27. November und 4. Dezember statt.

Infos und Anmeldung:
www.vhs.wolkersdorf.at



Wolkersdorf: Wochenmarkt auch bei „Advent rund um die Kellergasse“

Der Wolkersdorfer Wochenmarkt bietet jeden Freitag von 14 bis 19 Uhr Regionalität, Frische, Vielfalt und Qualität direkt am Wolkersdorfer Hauptplatz. Auch an jenem Wochenende, an dem der „Advent rund um die Kellergasse“ stattfindet (Freitag, 29. November bis Sonntag 1. Dezember) hat am Freitag von 14 bis 19 Uhr der Wochenmarkt geöffnet.

Weitere Infos unter:
www.regionumwolkersdorf.at

ACP – die neue erfolgreiche Behandlung der Arthrose

Lange Zeit war diese Behandlungsform das Erfolgsgeheimnis vieler Profisportler, die nach schweren Verletzungen wieder erfolgreich an die Spitze zurückgekehrt sind. Eigenblutbehandlung mit sogenanntem Autologem konditioniertem Plasma – kurz ACP genannt – machte es möglich, ohne Einsatz von Chemie, Verletzungen von Sehnen, Muskeln oder Knorpeln zu heilen.

Diese Therapieform hat sich auch bei der Behandlung der leichten bis mittelschweren Arthrose (Gelenkabnutzung) als sehr erfolgreich gezeigt. Dabei macht man sich folgenden körpereigenen Vorgang zu nutze. Bei jeder Verletzung oder Entzündung eines Gewebes werden von den Blutplättchen sogenannte Wachstumsfaktoren freigesetzt, die dann den Heilungsvorgang starten.

Aus dem körpereigenen Blut können diese Substanzen durch eine Zentrifuge von den übrigen Bestandteilen des Blutes getrennt werden. Nach der Abnahme von



ca. 15ml Blut werden so innerhalb weniger Minuten ca. 5ml plättchenreiches Plasma/ACP gewonnen, das anschließend in das betroffene Gelenk (z.B. Knie, Hüfte oder auch kleinere Gelenke) gespritzt werden kann. Diese Behandlung ist durch Verwendung eines örtlichen Betäubungsmittels fast schmerzfrei und sollte mindestens 3 - 5 Mal im Abstand von einer Woche durchgeführt werden.

Die Wirkung setzt nach einigen Wochen ein und kann so auf natürliche Weise die Symptome der Arthrose wesentlich verringern und notwendige Operationen auf

lange Zeit verschieben oder sogar überflüssig machen. Ein weiteres Einsatzgebiet von ACP ist die Behandlung vieler chronischer schmerzhafter Sehnenerkrankungen. Die Ursache sind meist Überlastungsschäden durch Sport oder monotone Arbeitsbelastungen.

Sowohl beim sogenannten Tennis-Ellbogen, aber auch beim Fersensporn oder Achillessehnenproblemen, wo Cortisoninjektionen zu weiteren Sehnenschäden führen würden, kann man oft eine Ausheilung erreichen.

Da es sich über einen körpereigenen Vorgang handelt, sind außer leichter Überwärmung keine Ne-

benwirkungen zu erwarten. Auch eine Behandlung mit blutverdünnenden Medikamenten stellt kein Hindernis dar.

Ich führe diese Behandlung nach ausführlicher Untersuchung und Aufklärung in meiner Ordination in Wolkersdorf durch. Die Kosten können zum Teil über die Krankenkasse rückerstattet werden, wobei wir Ihnen gerne behilflich sind.



Dr. Günter Mader
Facharzt für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
2120 Wolkersdorf, Withalmstraße 9
Tel. 0664 519 79 89
www.neuesgelenk.at

Werbung

